

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 24. Dezember 2021

Nummer 26



*Friedvolle und gesegnete Weihnachtstage
und ein gutes neues Jahr!*

(Foto: © Christoph Bender)

„Ein herausragendes Zeichen für erneuerbare Energien“

Stadtwerke Feuchtwangen arbeiten an direkter Dekarbonisierung der heimischen Industrie



Mit zwei neuen Photovoltaik-Freiflächenanlagen wollen die Stadtwerke Feuchtwangen zeitnah das wegweisende Thema Dekarbonisierung der Industrie bestmöglich in der Kreuzgangstadt vorantreiben. Neben einem weiteren großen Schritt zur nachhaltigen Energieversorgung in Feuchtwangen versprechen sich die Beteiligten bei einer erfolgreichen Umsetzung erhebliche Vorteile sowohl für die Stadtwerke als Energieversorger, als auch für die kooperierenden heimischen Betriebe.

Konkrete Konzepte sowie Details zu möglichen Kooperationen einer direkten Dekarbonisierung der Industrie könne die Werkleitung derzeit noch nicht nennen. Die Planungen für das Vorhaben seien laut dem Technischen Werkleiter Lothar Beckler jedoch fortgeschritten. „Für die beiden geplanten PV-Anlagen haben wir bereits in unmittelbarer Nähe zur Industrie geeignete Freiflächen in Aussicht“, informierte Beckler. „Dazu sind wir aktuell mit mehreren interessierten Feuchtwanger Betrieben im engen Austausch über eine zukunftsfähige Zusammenarbeit.“

Angedacht sei Beckler zufolge eine Kooperation der nahKRAFT GmbH & Co. KG, der Tochtergesellschaft der Feuchtwanger Stadtwerke, und den ortsansässigen Betrieben über ein Power Purchase Agreement (PPA), eine sogenannte „Stromkaufvereinbarung“. PPA ist hierbei als ein langfristiger Stromliefervertrag zwischen dem Stromerzeuger und dem Stromabnehmer zu verstehen. Die

Stadtwerke finanzieren die Errichtung der PV-Anlagen mit, anschließend werde der vor Ort erzeugte Strom direkt an die Industriebetriebe geliefert. „Damit wird der grüne Strom natürlich auch genau da verbraucht, wo er erzeugt wird“, erklärte der Technische Werkleiter. „Aufgrund der mehrjährigen Verträge haben sowohl der Stromerzeuger als auch der Stromabnehmer den Vorteil einer langfristigen Preissicherheit.“ Den jeweiligen Industriebetrieben sprach Beckler dabei erhebliche Kosteneinsparungen zu. „Neben der Sicherung von grünem Strom zu einem günstigen Tarif haben die heimischen Betriebe mit der Dekarbonisierung zudem einen erheblichen Standortvorteil beispielsweise bei Zertifizierungen zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, zeigte Beckler auf.

Bürgermeister Patrick Ruh lobte die fortgeschrittenen Planungen sowie den engen Austausch der Stadtwerke mit heimischen Betrieben. „Mit den geplanten PV-Anlagen für die Industrie können wir hier in Feuchtwangen zeitnah selbst aktiv in die bundesweit angestrebte Dekarbonisierung einwirken und so ein herausragendes Zeichen für den wegweisenden Ausbau der erneuerbaren Energien setzen“, äußerte Ruh. Für die Unterstützung und den Zuspruch bei den Entscheidungsprozessen dankte der Technische Stadtwerkeleiter ausdrücklich dem Feuchtwanger Stadtrat. „Nur mit politischem Rückenwind können wir derartige Projekte auch zielorientiert und erfolgreich umsetzen“, so Beckler.

Absagen und Sonderformate prägten Jugendarbeit

Stadtjugendpfleger Hartnagel informiert über Jugendarbeit unter Pandemiebedingungen

Lockdown, Kontaktbeschränkungen und mehrfach aktualisierte Corona-Regeln erschwerten auch im Jahr 2021 die städtische Jugendarbeit in Feuchtwangen. Traditionelle Veranstaltungen für die Feuchtwanger Kinder und Jugendlichen

mussten pandemiebedingt abgesagt oder in eigens entwickelten Sonderformaten deutlich eingegrenzt werden. „Mit teils völlig neuen Konzepten konnten wir jedoch trotz der vielen Einschränkungen im Andersjahr 2021 ein tolles Angebot

für unsere Kinder und Jugendlichen erarbeiten“, erklärte Stadtjugendpfleger Thomas Hartnagel in seinem Jahresbericht im jüngsten Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Ehrenamt.

Dank dem Engagement von 31 Vereinen, privaten Anbietern und Kooperationspartner konnte das Team vom städtischen Jugendhaus im zweiten Corona-Jahr erneut ein buntes **Sommerferienprogramm** gestalten, das laut Hartnagel mit 82 Programmpunkten, über 200 Einzelveranstaltungen und insgesamt 1.500 Teilnehmern ein voller Erfolg war. Ein eigenes Sonderformat erarbeitete Elke Lang vom Jugendhaus-Team in diesem Jahr zudem für das traditionsreiche **Maifest**, welches im Juli über zwei Wochen hinweg an den beiden Feuchtwanger Grundschulen im Schulverbund durchgeführt wurde. Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen bunten Maifestprogramms war hierbei das Maifestbaumbasteln. „Für das Sonderprogramm haben wir von allen Seiten durchweg positive Rückmeldung bekommen“, berichtete Hartnagel. „Die Kinder, Lehrer und auch Eltern waren wirklich begeistert.“

Ab Juni durfte auch das **Schülercafé** im Feuchtwanger Jugendhaus wieder öffnen. „Im Gegensatz zum gewöhnlichen offenen Angebot mussten wir in diesem Jahr eine Voranmeldung und Teilnehmerbegrenzung einhalten“, schilderte der Jugendhausleiter und bezeichnete die stetig wechselnden Vorgaben und Hygienekonzepte als Herausforderung für das Team des Jugendhauses. Dazu betonte Hartnagel die Relevanz des Schülercafés, das sich in Pandemiezeiten von einem reinen Freizeitangebot zu einer wichtigen Unterstützungsoption für Eltern mit steigendem Betreuungsbedarf entwickelt habe. Die gegenwärtige personelle Situation im städtischen Jugendhaus in Verbindung mit einem zukunftsfähigen Betreuungsangebot könne hierbei langfristig eine zusätzliche pädagogische Fachkraft erfordern. Der **Jugendtreff** sei dagegen weiterhin geschlossen. Nach Aussage von Hartnagel habe das Interesse daran infolge der Pandemie stark nachgelassen. „Auch innovative Versuche beispielsweise in Form von mobilen Angeboten brachte leider keine Besserung.“



Aktive und abwechslungsreiche Tage in der Gemeinschaft hatten die Kinder während der Ferienbetreuung im Jugendhaus.



Ein buntes Sommerferienprogramm mit über 200 Einzelveranstaltungen begeisterte die Feuchtwanger Kinder. Den Auftakt machte der alljährliche „Spitzchens Kindertag“ mit einem Besuch von Sams und seinen Freunden.

Zum ersten Mal eine eigene **Sommerferienbetreuung** hat das Team des städtischen Jugendhauses Feuchtwangen während der ersten drei Wochen im August organisiert. „Entstanden ist dabei mit Zuschüssen im Rahmen eines Sonderprogramms zur Förderung von Ferienangeboten aus Mitteln des Freistaates Bayern ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 15 unterschiedlichen Motto-Tagen“, so Hartnagel. Die Betreuung habe den Kindern gemeinsame Erlebnisse ermöglicht und gleichzeitig den berufstätigen Eltern eine wichtige Erleichterung bieten können.

Zum zweiten Jahr in Folge musste das **Interkult-Festival** coronabedingt abgesagt werden. Die Zukunft des Tanzevents sei Hartnagel zufolge derzeit äußerst ungewiss. Auch der Feuchtwanger **Jugendbeirat** habe seine Aktivität wie die alljährliche Beteiligung am Ferienprogramm und die Delegiertenversammlung aus Hygienegründen abgesagt. Eine Steigerung seines Bekanntheitsgrades wolle der Beirat durch aktiven Kontakt mit Klassensprechern und geplanten Werbeaktionen forcieren, wie Hartnagel ausführte. Beantragt habe der Jugendbeirat aus aktuellem Anlass eine künftige Nutzung der Jugendherberge in Feuchtwangen für die Kinder- und Jugendarbeit und dankte dem Bürgermeister für eine schnelle Antwort diesbezüglich.

Bürgermeister Patrick Ruh dankte dem Jugendhaus-Team für die gute Arbeit unter erschwerten Pandemiebedingungen und würdigte insbesondere die Resonanz gegenüber dem Sommerferienprogramm, welches in den schwierigen Zeiten für die Kinder und Eltern ein „wahrer Lichtstrahl“ gewesen sei. Auch Stadtrat und Jugendreferent Thomas Heidecker lobte die wichtigen Tätigkeiten des Jugendhauses und bedankte sich für die tolle Zusammenarbeit.

Gedenken zum 80. Geburtstag

Die Stadt Feuchtwangen erinnert an Altbürgermeister Wolf Rüdiger Eckhardt

Am 22. Dezember wäre Altbürgermeister Wolf Rüdiger Eckhardt 80 Jahre alt geworden. Zu Ehren seiner herausragenden Verdienste für die Stadt Feuchtwangen und ihre Bürgerinnen und Bürger gedenkt die Kreuzgangstadt noch einmal ihres ehrwürdigen Altbürgermeisters und seines erfolgreichen Wirkens für Feuchtwangen über drei Jahrzehnte hinweg.

Am 28. Dezember 2017 ist Wolf Rüdiger Eckhardt im Alter von 76 Jahren unerwartet verstorben. Von 1972 bis 2008 leitete Eckhardt als erster Bürgermeister Feuchtwangens erfolgreich die Geschicke der Stadt und prägte mit seiner Arbeit und seiner Persönlichkeit entscheidend das heutige Feuchtwangen. Für seine herausragenden Leistungen als Kommunalpolitiker erhielt er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die kommunale Verdienstmedaille in Silber, die Verfassungsmedaille in Silber, den Bayerischen Verdienstorden und zuletzt im Jahr 2011 den Ehrenring der Stadt Feuchtwangen.

Während seiner Amtszeit setzte Altbürgermeister Eckhardt zahlreiche bedeutende Meilensteine in der Kreuzgangstadt, die Feuchtwangen damals in seiner Entwicklung maßgeblich vorangebracht haben und auch heute noch zentrale Aushängeschilder der Stadt sind. Zurecht wird Wolf Rüdiger Eckhardt als Vater des modernen Feuchtwangens bezeichnet. Er hat das Selbstverständnis der Stadt geformt, Chancen offensiv anzugehen und aufgeschlossen für Neues zu sein.

Eben wegen dieser Einstellung hat Feuchtwangen unter seiner Amtszeit beispiellose wirtschaftliche Fortschritte vollzogen. Dank seines stetigen Strebens nach neuen Möglichkeiten, nicht selten gegen Widerstände und Skepsis, entwickelte sich die Kreuzgangstadt zu einem überzeugenden Wirtschaftsstandort und der konstant einwohnerstärksten Stadt im Landkreis. Unbestrittene Höhepunkte seines Wirkens in Feuchtwangen sind neben der Umsetzung der Gebietsreform im Jahr 1972 die Ansiedlung der Spielbank sowie die Umwandlung der Kaserne in die Bayerische BauAkademie.

Kulturell hat Eckhardt Feuchtwangen in die bundesweite Spitzenklasse geführt. Unter seiner Verantwortung haben die Kreuzgangspiele einen Platz in der „Bundesliga der Freilichttheater“ gefestigt. Mit den hochklassigen Theaterfestspielen werden alljährlich tausende begeisterte Besucherinnen und Besucher nach Feuchtwangen gelockt, was zusätzlich zu einem bedeutungsvollen Kultur-

gut auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor ist. Orte kultureller Identität der Stadt hat Altbürgermeister Eckhardt zudem auch beispielhaft mit der Stadthalle Kasten, der Musikschule, der Stadtbücherei oder dem Fränkischen Museum geschaffen.

Zahlreiche weitere städtebaulichen Entwicklungen innerhalb der Stadt, weitreichende wirtschaftliche Erfolge und Projekte für die örtlichen kleinen und großen Vereine oder auch die Städtepartnerschaften mit Lana und Morhange hat Wolf Rüdiger Eckhardt im Dienste der Kreuzgangstadt wegweisend vorangetrieben.





Kreuzgangspiele extra

Kreuzgangspiele extra das ganze Jahr: Lesung mit Gerd Anthoff im Januar 2022

Vom 5. Mai bis zum 14. August 2022 ist wieder Sommer-Festspielzeit in Feuchtwangen: Doch die Kreuzgangspiele bieten auch von Januar bis April zahlreiche Termine, damit das Warten auf die Sommer-Saison nicht zu lang wird.

Am Freitag, 28. Januar 2022, gastiert der bekannte Theater-, Film- undFernsehschauspieler Gerd Anthoff um 20 Uhr in der Stadthalle Kasten. Er nimmt seine Zuhörer*innen in einer stimmungsgewaltigen Lesung mit auf eine unterhaltsame und spannende Achterbahnfahrt zur Winterzeit. Begleitet wird er dabei von Schlagzeuger Erwin Rehling. Zu hören sind Texte von Oskar Maria Graf, Robert Walser, Theodor Fontane, Siegfried Lenz, Hans Bergel, Rainer Maria Rilke, Selma Meerbaum-Eisinger, Jan Wagner, Kurt Tucholsky und Alf Proysen.

Im Februar präsentieren die Kreuzgangspiele einen humorvollen Ringelnatz-Kästner-Tucholsky-Abend. Unter dem Titel „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“ sind Atischeh Hannah Braun, Klaus Lothar Peters und Helmut Büchel am **Samstag, den 25. Februar 2022**, um 20 Uhr in der Stadthalle Kasten zu erleben. In einer Welt, in der sich Staatsmänner von satirischen Gedichten „bedroht“ fühlen, ist Satire wichtiger denn je.

Die Themen sind keineswegs veraltet, es geht um romantische Liebe und auch um die käufliche, um Bankenkrise, den Weltuntergang und natürlich und immer wieder um



Der Abend „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“ mit Helmut Büchel, Klaus Lothar Peters und Atischeh Hannah Braun findet am 25. Februar 2022 statt. (Foto: © Jim Albright)



Der bekannte Schauspieler Gerd Anthoff ist am 28. Januar 2022 in Feuchtwangen zu Gast. (Foto: © Werner Bauer)

Humor. Helmut Büchel hat den Abend „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt“ konzipiert und spielt und singt mit Atischeh Hannah Braun und Klaus-Lothar Peters (am Klavier) Texte von Joachim Ringelnatz, Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Es wird gesungen, rezitiert, gejuchzt und geseufzt.

Am 17. und 18. März 2022 unternehmen die Kreuzgangspiele eine Reise ins antike Griechenland: Theben. Herakles' Frau, die Söhne und der Vater sollen vom Tyrannen ermordet werden. Der tot geglaubte Held erscheint als Retter in letzter Minute. Doch Göttin Lyssa treibt ihn in den Wahnsinn...

Die Radikalität des euripideischen Textes ist einzigartig. Die Welt der Götter, die attische Demokratie, wird hinterfragt – eine neue Welt dämmert und will geformt sein. Euripides' Herakles gewinnt durch seine schonungslose Brutalität im Hinblick auf die derzeitige weltweite Krise und deren Folgen an Aktualität.

Es spannt sich der Bogen vom tragischen Fall des Helden zur ungeheuren Wucht, mit der ein Virus das Leben weltweit verändert hat. Im Bühnenbild einer Installation, in der die Figuren von Bildschirm zu Bildschirm interagieren, entsteht eine neuartige, eigenwillige Ästhetik und Erzählweise. Hansgünther Heyme inszeniert gemeinsam mit disdance project Köln diesen nahezu ungespielten Stoff in einer neuen Hybridform aus Theater und Film. Vorstellungen finden am Donnerstag, den 17. März und Freitag, den 18. März 2022 in der Stadthalle Kasten statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr und um 20.30 Uhr.

Am Freitag, den 1. April 2022 widmet sich ein Abend ab 20 Uhr in der Stadthalle Kasten dem Ausnahmepianisten Glenn Gould: „Glenn Gould – Der Pianist in Briefen und Musik“. Der Musiker wurde nicht nur weltberühmt für sein geniales Klavierspiel, sondern auch für seine inszenierten Auftritte und seine exaltierte Lebensweise. Dass er seine vielen „Marotten“ durchaus selbstironisch sah, kann man in seinen Briefen entdecken. Er schrieb an Verehrer und Verehrerinnen, an seinen Klavierhersteller, an Freunde, Freundinnen und Bekannte. Die Briefe zeigen den kanadischen Komponisten und Pianisten von einer wenig bekannten Seite. Auch im Schreiben war Gould ein brillanter, überaus witziger Ausnahmekünstler. Im Rahmen der Reihe Kreuzgangspiele extra liest der Schauspieler Thomas Hupfer Auszüge aus dem Briefwechsel Goulds. Der Pianist Julius Asal begleitet die Lesung mit Werken von Pianisten, die Glenn Gould sehr geschätzt hat. Konzipiert hat den Abend die Autorin und Journalistin Hanne Kulesa.



Der Schauspieler Thomas Hupfer liest am 1. April 2022 aus den Briefen Glenn Goulds. Begleitet wird er am Klavier von Julius Asal. Thomas Hupfer ist auch im Sommer bei den Kreuzgangspielen zu sehen: Gemeinsam steht er mit Achim Conrad und Anna Döing für das Projekt „Bachmann“ im Nixel-Garten auf der Bühne. (Foto: privat)

Die Sommer-Spielzeit der Kreuzgangspiele beginnt **am 5. Mai 2022** mit einer besonderen Premiere im neueröffneten Kino: Alexander Ourth und Ulrich Westermann haben das Theaterprojekt „Zersetzung – Eine Textcollage nach Motiven aus dem Werk von H. P. Lovecraft“ gemeinsam entwickelt. Der amerikanische Autor H. P. Lovecraft, 1890 geboren, schuf ein umfangreiches Werk aus Erzählungen und Kurzgeschichten, darin dominiert eine Angst vor dem Unbegreiflichen, Okkulten, das als angsteinflößende Macht unaufhaltsam in das Leben seiner Protagonisten eindringt. Lovecraft gilt als der bedeutendste Autor phantastischer Horrorliteratur des 20. Jahrhunderts und hat mit dem von ihm erfundenen Cthulhu-Mythos zahlreiche Nachfolger beeinflusst. Es gibt Vorstellungen in den Regina Lichtspielen am 5., 6. und 7. Mai 2022, jeweils 20 Uhr. Mit dieser Produktion beginnt die Festspielzeit 2022 in Feuchtwangen.



Am 17. und 18. März 2022 reisen die Kreuzgangspiele in die Antike und präsentieren mit „Herakles“ von disdance projekt ein einzigartiges und neues Theaterprojekt (Foto: © disdance projekt)

Und dann kommt der Sommer: Zwei große Abendproduktionen stehen im Kreuzgang auf dem Spielplan. Zum einen das Singspiel „Im weißen Rössl“, ein betörendes Fest des Lebens mit viel Musik und bekannten Liedern. Zum anderen wird Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“ zu erleben sein, ein unglaubliches Stück Weltliteratur um eine große Liebe zweier junger Menschen.

Für Kinder gibt es sogar drei Stücke: Im Kreuzgang wird „Pippi Langstrumpf“ Groß und Klein begeistern. Im Nixel-Garten an der alten Stadtmauer präsentieren die Kreuzgangspiele für die Kleinsten ab drei Jahren „Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen“ und „Frederick“.

Darüber hinaus ist im Nixel-Garten das „Antigone-Projekt“ nach dem griechischen Tragödienklassiker zu sehen und eine Theaterperformance widmet sich unter dem Titel „Bachmann“ der berühmten gleichnamigen Autorin, die sich in ihrem Schaffen intensiv mit dem Faschismus auseinandergesetzt hat. Zudem gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Reihe Kreuzgangspiele extra, darunter den Theaterspaziergang, die Mitternachtsrevue sowie ein Konzert mit Georg Ringsgwardl.

Alle Stücke, Informationen und Karten gibt es auf: www.kreuzgangspiele.de und unter Kartentelefon 09852 90444.



10 Jahre Bürgerstiftung Feuchtwangen

Über 22.000 Euro für soziale Projekte ausgeschüttet – aktive Mithilfe der Bürger gefragt

Die Bürgerstiftung Feuchtwangen wird zehn Jahre alt. Vom Feuchtwanger Jugendbeirat, dem Arbeitskreis Flüchtlinge oder dem Tierschutzverein Feuchtwangen, über die heimischen Jugendfeuerwehren, bis hin zum Aufbau des Feuchtwanger Sozialaltas – mit Spenden von insgesamt über 22.000 Euro hat die Bürgerstiftung Feuchtwangen in den vergangenen zehn Jahren seit ihrer Gründung bereits eine Vielzahl toller Projekte sozialer Einrichtungen und Institutionen finanziell unterstützt.

Offiziell ins Leben gerufen wurde die Bürgerstiftung am 25. November 2011 unter dem Dach der Stiftergemeinschaft Stadt und Landkreis Ansbach mit der Unterzeichnung der Gründungsurkunde. Schon damals bezeichnete der Vorsitzende des fünfköpfigen Stiftungsrates, Bürgermeister Patrick Ruh, die gemeinnützige Stiftung als tragfähige Plattform für modernes, nachhaltiges Bürgerengagement. „Mit der Bürgerstiftung wollen wir für unsere Stadt neue Wege des Miteinanders gehen und ein dauerhaftes Netzwerk bürgerschaftlichen Engagements in Feuchtwangen aufbauen, um auch weiterhin in allen gesellschaftlichen Bereichen nachhaltig helfen und wertvolle Impulse geben zu können“, äußerte Ruh.

Um noch viele weitere soziale Projekte in Feuchtwangen finanziell unterstützen zu können, benötigt die Stiftung

auch künftig die aktive Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger durch Spenden und Zustiftungen. „Viele Menschen möchten sich engagieren und in ihrer Heimatgemeinde konkrete Projekte, Initiativen und Aufgaben unterstützen, wissen aber oftmals nicht, wie sie ihr Handeln für das Gemeinwohl sinnvoll und dauerhaft umsetzen können“, erklärte der Feuchtwanger Bürgermeister. „Unsere Bürgerstiftung mit ihren satzungsgemäß bewusst breit angelegten gemeinnützigen Stiftungszwecken hilft ihnen dabei.“

Bankverbindung der Stiftergemeinschaft:

Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach

IBAN: DE50765500000000000075

BIC: BYLADEM1ANS

Verwendungszweck: Bürgerstiftung Feuchtwangen

Kontakt:

Stadt Feuchtwangen

Bürgermeister Patrick Ruh

Tel.: 09852 904-100

E-Mail: buergermeister@feuchtwangen.de

Sparkasse Ansbach

Stiftungsberatung

Tel.: 0981 189-4041

E-Mail: kontakt@sparkasse-ansbach.de

CampusNEWS

Neues vom BauKompetenz-Cluster Feuchtwangen und der Hochschule Ansbach - Campus Feuchtwangen



Kursangebot am Campus Feuchtwangen wird erweitert

Kostenfreie Schulungen für kleine und mittlere Unternehmen

Die Hochschule Ansbach wird ab 2022 mit der Smart & Green Academy ihr Weiterbildungsangebot ausbauen. Insgesamt fünf neue Kurse werden für Mitarbeiter vorzugsweise kleiner und mittlerer Unternehmen kostenfrei angeboten. Möglich macht dies die Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF). Vermittelt werden digitale und ökologisch nachhaltige („grüne“) Kompetenzen.

Der Campus Feuchtwangen ist in diesem Zusammenhang mit den folgenden zwei Kursen beteiligt:

Kurs Energieberater*in 2.0

Inhalt: Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt als Berechnungsgrundlage ein Referenzgebäude-Verfahren

zum Nachweis der Einhaltung der energetischen Anforderungen bei der Errichtung und Sanierung von Gebäuden vor. Die entsprechende energetische Auslegung eines Gebäudes erfolgt dann idealerweise durch anerkannte Energieeffizienz-Experten. Vermittelt werden sollen relevante energetisch-physikalische, materialspezifische und bauklimatische Zusammenhänge für die Energiebedarfsberechnung von Wohn- und Nichtwohngebäuden. Darauf aufbauend werden wesentliche Schritte zur Digitalisierung (Erstellen eines 3D-Aufmaßes bei Bestandsgebäuden (ggf. Drohnengestützt) und software-übergreifender Austausch von CAD/BIM-Daten) gelehrt. Weiterführend werden Kenntnisse über tiefgreifende Gebäudeanalysemethoden wie instationäre/dynamische Berechnungsmethoden im Bereich Feuchte und Wärme vermittelt. Die Möglichkeiten des Einsatzes von künstlicher Intelligenz zur Optimierung bei der Energiebedarfsberechnung werden beleuchtet.

Geplante Lernziele: Teilnehmer sind nach der Schulung in der Lage eine ganzheitliche Betrachtung von Gebäuden vorzunehmen und sind für einen gezielten und sparsamen Materialeinsatz geschult. Der Umgang mit der hierfür notwendigen Software wird gezeigt. Ebenso wird das Aufstellen einer Ökobilanz eines Gebäudes als voraussichtlich verpflichtender Bestandteil des GEG ab 2023/24 aufgezeigt. Dabei wird insbesondere auf die Wechselwirkung der Lebens-Abschnitte Erstellung, Betrieb und Entsorgung eines Gebäudes eingegangen.

Kurs Energie-System-Architekt*in

Inhalt: Die Energieversorgung (Strom und Wärme) in Wohn- und Nichtwohngebäuden unterliegt aktuell einem starken Wandel: Vor noch nicht allzu langer Zeit sorgte dort der Elektriker für die Stromversorgung und unabhängig davon baute der Installateur und Heizungsbauer die Heizungsanlage für das Gebäude ein. Heutzutage sind die Anforderungen komplexer: Die Strom- und Wärmeversorgung soll möglichst effizient und CO₂-neutral erfolgen, smarte Funktionen und die Anbindungen aller Anlagen ans Internet sind selbstverständlich. Mit Photovoltaik (PV) und Speicherlösungen wird aus jedem Eigentümer ein Prosumer, der Energie nicht mehr nur von einem zentralen Kraftwerk bezieht, sondern als aktiver Teilnehmer in einem dezentralen Netzwerk auch bereitstellt. Damit all diese Bausteine ihr volles Potential entfalten können, ist eine zentrale Instanz (Schnittstellenkoordinator*in) notwendig, die alle Technologien überblickt und entsprechend zwischen den Gewerken vermittelt und übersetzen kann.

Geplante Lernziele: Die Inhalte des Energie-System-Architekten sind entsprechend vielfältig. Es werden sowohl Grundlagen der Gebäude- und Energietechnik wie auch

der Programmierung und Steuerung vermittelt. Die Möglichkeiten durch künstliche Intelligenz (KI) werden aufgezeigt und die Verarbeitung erfasster Messdaten erklärt. Teilnehmer werden befähigt, die Vielfalt an Anlagen zu erfassen und bzgl. ihrer Eignung zu bewerten sowie für die nötige Vernetzung zu sorgen.

Zielgruppe für beide Kurse sind gleichermaßen Energieberater, Architekten und Bauleiter aber auch Elektriker, Installateure und Heizungsbauer. Der Umfang beläuft sich auf jeweils 40 Unterrichtseinheiten á 45 min und wird in Abstimmung mit den Teilnehmern möglichst in Präsenz am Campus Feuchtwangen oder auch in hybrider oder rein digitaler Form durchgeführt.

Unter www.hs-ansbach.de/esf sind weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen zu finden.



Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF, REACT-EU)

Das Christkind zu Besuch am Campus

Am Dienstag vergangener Woche staunten die Studierenden am Campus Feuchtwangen nicht schlecht, als ihnen plötzlich das Feuchtwanger Christkind einen Besuch abstattete. Gespannt lauschten die Studierenden zunächst dem feierlichen Prolog auch in englischer Sprache, bevor Geschenke verteilt wurden.

Alle Studierenden, die erst nach dem offiziellen Semesterstart anreisen konnten, erhielten noch das „STUDFEU-Survivalkit“, bestehend aus verschiedenen Heimatprodukten Feuchtwangens.





CITYGUTSCHEIN FEUCHTWANGEN

DES GEWERBEVEREINS FEUCHTWANGEN „SPITZE“ E.V.

IMMER **DAS PASSENDE** WEIHNACHTS**GESCHENK**

ERHÄLTlich U. A. BEI:

VR-Bank Feuchtwangen-Dinkelsbühl - Geschäftsstelle Feuchtwangen (Ringstraße 6), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9)

EINLÖSBAR U. A. BEI:

BIO & mehr (Untere Torstraße 10), Sport- und Fahrradhaus Bräunlein (Marktplatz 11), expert Schlagenhaut GmbH (Dinkelsbühler Straße 22), Gutekunst Optiker GmbH (Untere Torstraße 20), Gutekunst Uhren-Schmuck GmbH (Untere Torstraße 18), Café am Kreuzgang (Marktplatz 3), Zinn- und Teestube Kern (Untere Torstraße 14), Apotheke Kiderlen (Dinkelsbühler Straße 26), Stiftsherren-Apotheke (Marktplatz 9), Neidenberger Elektrotechnik GmbH (Aichenzeller Straße 9), Buchhaus Sommer (Hindenburgstraße 6), Bürohaus Sommer (Herrenstraße 16-18), Tomandl Optik (Untere Torstraße 4), Metzgerei Trumpp (Webergasse 8), Land-Gast-Hof Walkmühle (Walkmühle 1)



Jüdisches Feuchtwangen/Fränkisches Museum

„Erinnere. Bewahre. Wandle.“ – Teile der Sonderausstellung bleiben im Museum erhalten

Deutschland feiert in diesem Jahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ mit einem großen Festjahr – und Feuchtwangen feiert mit! Im Fränkischen Museum war anlässlich dieses Jubiläums seit dem 1. Oktober eine Sonderausstellung und eine Kunst-Installation zu sehen, die sich speziell der 800-jährigen Geschichte des jüdischen Lebens in der Kreuzgangstadt widmet und sich mit den Vorgängen des Erinnerns auseinandersetzt.

Obwohl die Sonderausstellung „Erinnere. Bewahre. Wandle. Von jüdischem Leben in und um Feuchtwangen.“ am 19. Dezember offiziell zum letzten Mal geöffnet ist, sind die erarbeiteten Inhalte, die Lebensgeschichten jüdischer Persönlichkeiten und die historischen Ereignisse für die Öffentlichkeit nicht verloren. Einige Teile der Ausstellung bleiben auch nach dem Ende der Ausstellung im Museum erhalten und können in der Schließzeit des Fränkischen Museums vom 20. Dezember 2021 bis zum 28. Februar 2022 nach Vereinbarung und im März 2022 zu den üblichen Öffnungszeiten weiterhin besichtigt werden. Teile der Sonderschau werden danach in die Dauerausstellung des Fränkischen Museums integriert. Sie werden dort vor allem die Stadtgeschichte ergänzen. Jüdisches Leben und jüdische Geschichte bleiben so dauerhaft in Feuchtwangen sichtbar. Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen können sich also auch nach dem offiziellen Ende der Sonderausstellung über jüdisches Leben in Feuchtwangen und Umgebung informieren.



*Blick in die Ausstellung, die in Teilen auch nach dem offiziellen Ende am 19. Dezember 2021 im Museum erhalten bleibt.
(Foto: © Elke Walter)*

Die Ausstellung kann im Januar und Februar 2022 nach Vereinbarung besucht werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter der E-Mail-Adresse info@fraenkisches-museum.de an.

Ab 1. März 2022 ist das Fränkische Museum wieder geöffnet:

Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf www.fraenkisches-museum.de und unter der Telefonnummer 09852 2575.

Kulturbüro und Kreuzgangspiele

Vergnügliche und stille Weihnachten wünschen das Kulturbüro und die Kreuzgangspiele

„Ich hab' diese Zeit des Jahrs gar lieb, die Lieder die man singt; und die Kälte die eingefallen ist macht mich vollends vergnügt“, schreibt Johann Wolfgang von Goethe 1772 in einem Brief an August Kästner. Wunderbar und zugleich herausfordernd war das vergangene Jahr – das zweite in und mit der Pandemie –, in dem wir so viel Schönes erleben durften, auf der Bühne mit den Künstlerinnen und Künstlern aber auch im Kontakt mit dem Publikum. Wir danken unseren Zuschauerinnen und Zuschauern für die Treue und das Wohlwollen, das Sie uns entgegenbringen, für das Vertrauen, das Sie in jeder einzelnen vorverkauften Karte zum Ausdruck bringen. Und wir wünschen Ihnen in dieser lau-

ten, schnellen Welt: Stille, Atemholen zwischen den Jahren. Seien Sie „vollends vergnügt“, wie Goethe es war, und starten Sie mit den Festspielen ebenso vergnügt in ein Neues Theaterjahr.

Winterpause im Kulturbüro vom 24. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022

Auch wir wollen die Stille der Festtage genießen, wollen einmal Atem holen, um uns im nächsten Jahr umso besser um Ihre Anliegen kümmern zu können. Wir machen deshalb eine kurze Winterpause: Das Kulturbüro der Stadt



Feuchtwangen schließt vom 24. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022.

Eintrittskarten für die Kreuzgangspiele und alle anderen Kulturveranstaltungen können in den Weihnachtsferien entweder über Reservix oder per E-Mail an karten@kreuzgangspiele.de bzw. kulturamt@feuchtwangen.de gebucht werden. Karten und Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es zudem auf www.kreuzgangspiele.de und für KunstKlang auf www.kunstklang-feuchtwangen.de. Ab Montag, den 10. Januar 2022 sind wir wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da!



Dieses Szenenfoto mit Lisa Ahorn stammt aus dem Stück „Wie im Himmel“ unter der Regie von Achim Conrad. Im Sommer 2018 war es im Kreuzgang zu sehen. (Foto: © Forster)

Öffnungszeiten BürgerAmt zum Jahreswechsel

Das BürgerAmt Feuchtwangen ist nach den Weihnachtsfeiertagen vom 27. Dezember 2021 bis einschließlich 05. Januar 2021 auch weiterhin für die Anliegen ihrer Bürgerinnen und Bürger da, während dieser Zeit jedoch nur vormittags besetzt.

Persönliche Besuche im BürgerAmt sind vom **27.12.2021 bis 05.01.2021** jeweils bis 12 Uhr ausschließlich mit einem vorab vereinbarten Termin möglich. Dabei gilt die Terminpflicht für persönliche Besuche zwischen den Feiertagen auch wieder am Dienstag und Donnerstag. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin.

Erreichbar ist das Feuchtwanger BürgerAmt und Standesamt telefonisch von 8–12 Uhr unter der Nummer 09852/904-0 sowie per Mail an buengeramt@feuchtwangen.de bzw. standesamt@feuchtwangen.de

Individuelle Termine zu einem bestimmten Tag und einer festen Uhrzeit müssen im Vorfeld telefonisch, per Mail oder über die Online-Plattform gebucht werden. Eine Terminreservierung über die Online-Buchungsplattform erfolgt schnell und unkompliziert direkt über den abgedruckten QR-Code oder über die städtische Internetseite unter www.feuchtwangen.de.

Am Brückentag, Freitag, den **07. Januar 2021**, bleibt das BürgerAmt geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BürgerAmtes möchten sich bereits vorab für das Verständnis und die Beachtung der verkürzten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel bedanken.



Die Tourist Information ist über den Jahreswechsel geschlossen

Die Tourist Information der Stadt Feuchtwangen ist vom 24. Dezember 2021 bis zum 9. Januar 2022 geschlossen. Ab dem 10. Januar 2022 sind wir Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr wieder persönlich für Sie da.

Wir wünschen Ihnen trotz aller Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihre Tourist Information Feuchtwangen

(Foto: © TI Feuchtwangen/Christoph Bender)



Fahrpreisänderung ab 01. Januar 2022



Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) ändert zum 01. Januar 2022 die Fahrpreise in der Tarifstufe F.

Für den StadtBus Feuchtwangen als VGN-Linie 861 gelten somit ab dem 01. Januar 2022 folgende Fahrpreise:

		bisher	ab 01.01.2020
Einzelfahrkarten	Erwachsene	1,30 €	1,40 €
	Kinder	0,70 €	0,70 € (unverändert)
4er-Streifenkarten	Erwachsene	5,00 €	5,30 €
	Kinder	2,50 €	2,60 €
Tagesticket Solo	Erwachsene	2,80 €	2,90 €
	Kinder	2,80 €	2,90 €
Tagesticket Plus	Erwachsene	4,70 €	4,90 €
	Kinder	4,70 €	4,90 €

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine gute Fahrt mit dem **StadtBus Feuchtwangen** und hoffen, dass Sie unser Angebot künftig rege nutzen.

Haus Binz | Webergasse 7 | 91555 Feuchtwangen
Tel. 0 98 52-34 56 • stadtbuecherei@feuchtwangen.de
www.feuchtwangen.de/de/leben-wohnen/stadtbuecherei

Öffnungszeiten:

Di & Fr 9–13 Uhr & 14–15 Uhr | Mi & Do 15–18 Uhr | Sa 9–12 Uhr



Stadtbücherei
Feuchtwangen

Kurze Pause in der Stadtbücherei

In der Zeit vom 24. bis 31. Dezember 2021 bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

In der zweiten Ferienwoche ist die Stadtbücherei geöffnet.

Für ungeimpfte Kinder und Jugendliche über 12 Jahren bietet die Stadtbücherei einen Abholservice an.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne und erholsame Weihnachtstage und freuen uns, Sie im neuen Jahr wieder begrüßen zu können.

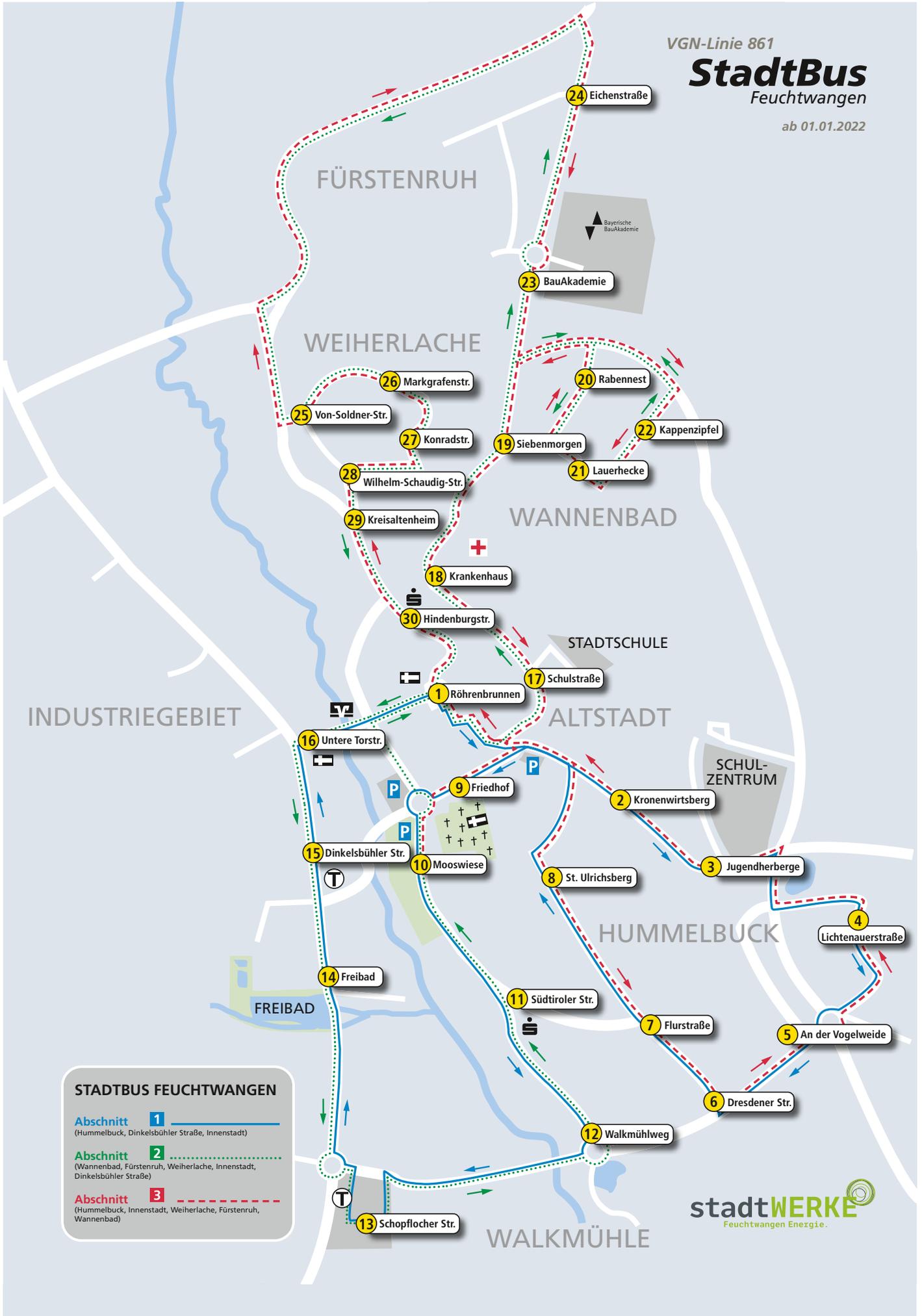




VGN-Linie 861

StadtBus Feuchtwangen

ab 01.01.2022



STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)



1 Abschnitt 1							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
1	Röhrenbrunnen	09:02	10:02	11:02	14:02	15:02	16:02
2	Kronenwirtsberg	09:03	10:03	11:03	14:03	15:03	16:03
3	Jugendherberge	09:04	10:04	11:04	14:04	15:04	16:04
4	Lichtenauer Straße	09:05	10:05	11:05	14:05	15:05	16:05
5	An der Vogelweide	09:06	10:06	11:06	14:06	15:06	16:06
6	Dresdener Straße	09:07	10:07	11:07	14:07	15:07	16:07
7	Flurstraße	09:08	10:08	11:08	14:08	15:08	16:08
8	St. Ulrichsberg	09:09	10:09	11:09	14:09	15:09	16:09
9	Friedhof	09:11	10:11	11:11	14:11	15:11	16:11
10	Mooswiese	09:12	10:12	11:12	14:12	15:12	16:12
11	Südtiroler Straße	09:13	10:13	11:13	14:13	15:13	16:13
12	Walkmühlweg	09:14	10:14	11:14	14:14	15:14	16:14
13	Schopflocher Straße	09:15	10:15	11:15	14:15	15:15	16:15
14	Freibad	09:17	10:17	11:17	14:17	15:17	16:17
15	Dinkelsbühler Straße	09:18	10:18	11:18	14:18	15:18	16:18
16	Untere Torstraße	09:20	10:20	11:20	14:20	15:20	16:20
1	Röhrenbrunnen	09:22	10:22	11:22	14:22	15:22	16:22

2 Abschnitt 2							
Montag bis Freitag		Vormittag			Nachmittag		
		1	2	3	4	5	6
17	Schulstraße	09:24	10:24	11:24	14:24	15:24	16:24
18	Krankenhaus	09:25	10:25	11:25	14:25	15:25	16:25
19	Siebenmorgen	09:26	10:26	11:26	14:26	15:26	16:26
20	Rabennest	09:27	10:27	11:27	14:27	15:27	16:27
21	Lauerhecke	09:28	10:28	11:28	14:28	15:28	16:28
22	Kappenzipfel	09:29	10:29	11:29	14:29	15:29	16:29
23	BauAkademie	09:30	10:30	11:30	14:30	15:30	16:30
24	Eichenstraße	09:31	10:31	11:31	14:31	15:31	16:31
25	Von-Soldner-Straße	09:35	10:35	11:35	14:35	15:35	16:35
26	Markgrafenstraße	09:36	10:36	11:36	14:36	15:36	16:36
27	Konradstraße	09:37	10:37	11:37	14:37	15:37	16:37
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	09:38	10:38	11:38	14:38	15:38	16:38
29	Kreisaltenheim	09:39	10:39	11:39	14:39	15:39	16:39
30	Hindenburgstraße	09:40	10:40	11:40	14:40	15:40	16:40
1	Röhrenbrunnen	09:41	10:41	11:41	14:41	15:41	16:41
16	Untere Torstraße	09:43	10:43	11:43	14:43	15:43	16:43
15	Dinkelsbühler Straße	09:45	10:45	11:45	14:45	15:45	16:45
14	Freibad	09:46	10:46	11:46	14:46	15:46	16:46
13	Schopflocher Straße	09:48	10:48	11:48	14:48	15:48	16:48
12	Walkmühlweg	09:49	10:49	11:49	14:49	15:49	16:49
11	Südtiroler Straße	09:50	10:50	11:50	14:50	15:50	16:50
10	Mooswiese	09:51	10:51	11:51	14:51	15:51	16:51
1	Röhrenbrunnen	09:53	10:53		14:53	15:53	

VGN-Linie 861

StadtBus

Feuchtwangen

ab 01.01.2022

STADTBUS FEUCHTWANGEN

Abschnitt 1 (Hummelbuck, Dinkelsbühler Straße, Innenstadt)

Abschnitt 2 (Wannenbad, Fürstenruh, Weiherlache, Innenstadt, Dinkelsbühler Straße)

Abschnitt 3 (Hummelbuck, Innenstadt, Weiherlache, Fürstenruh, Wannenbad)

3 Abschnitt 3			
Montag bis Freitag		Vorm.	Nachm.
		3	6
9	Friedhof	11:52	16:52
8	St. Ulrichsberg	11:54	16:54
7	Flurstraße	11:55	16:55
6	Dresdener Straße	11:56	16:56
5	An der Vogelweide	11:57	16:57
4	Lichtenauer Straße	11:58	16:58
3	Jugendherberge	11:59	16:59
2	Kronenwirtsberg	12:00	17:00
1	Röhrenbrunnen	12:02	17:02
30	Hindenburgstraße	12:03	17:03
29	Kreisaltenheim	12:04	17:04
28	Wilhelm-Schaudig-Str.	12:05	17:05
27	Konradstraße	12:06	17:06
26	Markgrafenstraße	12:07	17:07
25	Von-Soldner-Straße	12:08	17:08
24	Eichenstraße	12:12	17:12
23	BauAkademie	12:13	17:13
22	Kappenzipfel	12:14	17:14
21	Lauerhecke	12:15	17:15
20	Rabennest	12:16	17:16
19	Siebenmorgen	12:17	17:17
18	Krankenhaus	12:18	17:18
17	Schulstraße	12:19	17:19
1	Röhrenbrunnen	12:21	17:21

Fahrkarten erhalten Sie im StadtBus:

Fahrpreise	Erwachsene	Kinder (6-14 J.)
Einzelfahrkarte	1,40 Euro	0,70 Euro
4-er Streifenkarte	5,30 Euro	2,60 Euro
Tagesticket Solo	2,90 Euro	2,90 Euro
Tagesticket Plus	4,90 Euro	4,90 Euro

Den StadtBus Feuchtwangen können Sie auch mit allen Fahrausweisen und Zeitkarten des VGN benutzen.

Der StadtBus Feuchtwangen fährt durchgehend **Montag bis Freitag, am Mittwoch nur Vormittags.**

Vom zentralen Start am Marktplatz - Röhrenbrunnen versorgt er die einzelnen Wohngebiete, Innenstadt und Dinkelsbühler Straße in kurzen Fahrzeiten.

Die Fahrtroute gliedert sich in drei Abschnitte.

Der StadtBus fährt konsequent im Takt: An- und Abfahrt, je Stunde zur gleichen Minute.

Christine Eixenberger „Einbildungsfreiheit“



Comedy, Kabarett im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Freitag, 14. Januar um 20 Uhr

Christine Eixenberger ist eine Vollblut-Entertainerin, die ihrem Publikum auf die Finger und gleichzeitig auf's Maul schaut. Dafür wurde die Kabarettistin und Schauspielerin im Oktober 2019 mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ gewürdigt.

Begründung der Jury: „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch. Von Christine Eixenbergers gutem Aussehen sollte man sich nicht täuschen lassen und meinen, bei ihr gehe es um Oberflächlichkeiten. In drei Solo-Programmen hat die studierte Grundschullehrerin schon bewiesen, dass sie ebenso hemmungs- wie schonungslos austeilen und bürgerliche Befindlichkeiten aufdecken kann...“.

Im Herbst 2020 startete Christine Eixenberger mit ihrem neuen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und fegt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten. Sie kann auch gar nicht anders, denn sie hat sich freigemacht. Von ihren eigenen vier Wänden nämlich, aber nicht, weil sie muss, denn „sie muas gar nix, außer sterbn“ (Opa Eixenberger). Sondern vielmehr, weil sie's kann, ganz im Sinne Voltaires: „Wille ist Wollen und Freiheit ist Können“.

Das setzt Gedanken frei...aber welche?

Alles beginnt mit einem biblischen Wasserschaden: Von sagenumwobenen Pilzkolonien und nicht ganz so flotten Handwerksburschen aus den eigenen vier Wänden vertrieben, bricht Christine Eixenberger in eine Odyssee durch den Groß- und Kleinstadtdschungel auf.

In ihrem neuen Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte: Bei ihrer unfreiwilligen Wohnungssuche umgarnt sie Immobilienmakler und Hausbesitzer, die sich allesamt gebärden wie Lehnsherrn einer längst vergangenen Epoche. „Ich bin dann mal so frei...!“ denkt sich Christine Eixenberger und begegnet den Mochtegern-Monarchen der Neuzeit gewohnt furchtlos, stimm- und wortgewaltig, gestählt durch unzählige Bastelstunden und Grundschulklassenfahrten.

„Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte:

Dem ominösen „Dahoam“.



(Foto: © Matthias Robl)

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop>

Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 20,- € im VVK

Suchtpotential „Sexuelle Belustigung“



Musik-Comedy mit Ariane Müller und Julia Gámez Martin im Landgasthof „Am Forst“ in Wehlmäusel am Samstag, 22. Januar um 20 Uhr

ALARM!!! Sie sind wieder da! Die Musik-Comedy-Queens von SUCHTPOTENZIAL mit ihrem 3. Programm „Sexuelle Belustigung“: Julia Gámez Martín aus Berlin und Ariane Müller aus Ulm sind zwei preisgekrönte Musikerinnen und bundesweit bekannt für ihre Shows voll rabenschwarzen Humors. Wenn diese beiden Ladies ihrer Albernheit freien Lauf lassen, kann auf der Bühne einfach alles passieren: virtuose Gesangsduelle, derbe Wortgefechte und kluges Pointengewitter. Suchtpotenzial werfen dabei alle Konventionen und Klischees über Bord und nichts ist vor ihnen sicher. Von hippen Instagram-Trends über Wagner-Opern und feministischen Anbagger-Tipps bis zum finalen Weltfrieden werden die wirklich wichtigen Themen bearbeitet. Suchtpotenzial sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und bewegen sich parkettsicher in allen Musik-Genres. Ihre Musik und Comedy-Texte schreiben Ariane und Julia selber und machen auch sonst alle Stunts selbst. Lassen auch sie sich sexuell belustigen von Suchtpotenzial, dem besten AlkopopDuo der Welt.



(Foto: © Torsten Goltz)

Wir bedauern, dass wir für diese Veranstaltung keinen Karten-Vorverkauf in Feuchtwangen anbieten können. Am einfachsten bekommt man die Karten im FORSTshop (online), oder im Wirtshaus in Wehlmäusel.

Vorverkauf: <https://amforst.com/forstshop/>
Landgasthof AM FORST – Tel.: 09856-514
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 20,- € im VVK

Anwohnerparkausweise 2022

Die Parkausweise für die Bewohner der Altstadt für das Jahr 2022 können ab sofort im Rathaus, BürgerAmt, Zimmer 22, erworben werden. Der Ausweis kostet wie bisher 30,- €.

Zu Vorsprache im BürgerAmt nutzen Sie bitte die Online Buchungsmöglichkeit. Scannen Sie hierzu einfach das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scanner-App auf Ihrem Smartphone.

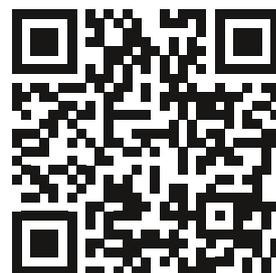
Oder kommen Sie zu den Öffnungszeiten **ohne Termin** dienstags und donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr vorbei.

Achtung: Persönliche Besuche im BürgerAmt sind vom 27. Dezember 2021 bis 05. Januar 2022 jeweils bis 12 Uhr ausschließlich mit einem vorab vereinbarten Termin möglich. Die Terminpflicht für persönliche Besuche zwischen den Feiertagen gilt auch wieder am Dienstag und Donnerstag.

Hinweis:

Die neuen Ausweise müssen spätestens ab Dienstag, 01. Februar 2022, im Fahrzeug ausliegen.

Ungültige Ausweise werden ab diesem Termin kostenpflichtig verwahrt.



Ein Traditionsunternehmen feiert Geburtstag

Bürgermeister Ruh gratuliert der Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH zum 125-jährigen Jubiläum

Ein verlässlicher und seit vielen Jahrzehnten krisensicherer Arbeitgeber Feuchtwangens feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Die Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH (VP) wird 125 Jahre alt. Bürgermeister Patrick Ruh gratulierte dem Traditionsbetrieb persönlich, würdigte die langjährige Erfolgsgeschichte und hob die Bedeutung des weltweit agierenden Unternehmens für den Wirtschaftsstandort Feuchtwangen hervor.

Gegründet wurde die VP im Jahr 1896 von Hubert Kurz in München und ist als Familienunternehmen mittlerweile in der vierten Generation erfolgreich. Der zentrale Produktionsstandort in Feuchtwangen wurde im Jahr 1974 errichtet. Die Traditionsfirma steht seit 125 Jahren für innovative und qualitativ hochwertige Produkte aus Papier und Folie. Dabei deckt die Produktion die Sparten Tragetaschen, Flexible Verpackungen sowie die beiden medizinischen Sparten Industrie und Krankenhaus ab. Mit ihren teils völlig verschiedenen Produkten beliefert das Unternehmen weltweit mehr als 8.000 Kunden in über 70 Ländern.

Aktuell beschäftigt die VP-Gruppe über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihren fünf Produktionsstandorten in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Polen. Über 450 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Produktion und Verwaltung arbeiten

davon allein hier in Feuchtwangen, wie Geschäftsführer Herr von Beckedorff informierte. „Die VP ist eng mit der Kreuzgangstadt verwurzelt und mittlerweile auch nicht von hier wegzudenken“, betonte Feuchtwangens erster Bürgermeister. „Viele Generationen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben einen Teil ihrer Berufszeit in diesem Traditionsunternehmen durchlebt und sich dabei Qualifikationen in verschiedenen Bereichen angeeignet.“ Mehr als die Hälfte der derzeit Beschäftigten haben in der VP ihre Berufsausbildung gemacht und seien anschließend nach erfolgreichem Abschluss übernommen worden. „Wir setzen bei unserem Team auf lange Betriebszugehörigkeit“, erklärte der Geschäftsführer die Erfolgsgrundlage der Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH. „Jeder unserer Mitarbeiter hat während seiner Zeit bei der VP eine unglaubliche Erfahrung und spezielles Wissen erworben, das er dann wieder an die junge Generation weitergibt. Durch unsere ausgezeichnete Berufsausbildung von Nachwuchskräften sichern wir unser Know-how und unsere Kompetenz für die Zukunft.“

Neben zufriedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei der Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH das Thema Umweltschutz eine gelebte und zukunftsorientierte Aufgabe, wie Richard Huber, Vorsitzender der VP Group, äußerte. Bereits seit 2012 arbeite die VP demnach an allen ihren Standorten zu 100 Prozent klimaneutral.



Zum 125-jährigen Jubiläum der Vereinigte Papierwarenfabriken GmbH gratulierte Bürgermeister Patrick Ruh persönlich Clemens von Beckedorff und Richard Huber (v.r.n.l.).

„Wir wandern“

Mittwoch, 29.12.2021 „Rund um Feuchtwangen“

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Gaststätte Schöllmann
Strecke: Wir wandern bei der Raiffeisenbank in den Sulz-achpark und folgen diesem bis zur Rothenburger Straße und von dort gelangen wir in das Siedlungsgebiet Fürstenruh. Weiter geht es zur BauAkademie und auf einem befestigten Fußweg erreichen wir den Dr.-Hans-Güthlein-Weg. Ab hier geht es bergab zum Heilbronner Weg und Kronenwirts-berg zur Einkehr in der Gaststätte Schöllmann.

Info: Wegen der Vorbestellung des Essens ist eine Anmeldung unter 09852 2188 unbedingt erforderlich. Für alle Teilnehmer gilt die **2G-plus-Regel**, d.h. es ist zusätzlich ein **gültiger negativer Schnelltest** notwendig. Impfnachweis und Personalausweis sind weiterhin mitzubringen. Weitere Informationen: Tourist Information Feuchtwangen, Marktplatz 1, Tel. 09852/904-55 *Änderungen werden kurzfristig in der Tagespresse bekanntgegeben.*

Dienstag, 04.01.2022 nach Wörnitz

Treffpunkt: **um 11.00 Uhr – Mooswiese**
Einkehr: Autohof Wörnitz
Strecke: In Fahrgemeinschaften zum Fischhaus zum Parken beim Naturfreibad; von dort auf gut befestigten Wegen an der Ölmühle und Riedenberg vorbei und weiter durch Oberwörnitz nach Wörnitz zur Einkehr im Autohof Wörnitz.

Wort der Kirchen zur Woche

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Stille Nacht rückt näher, die „Stille Nacht“, wie sie in einem unserer bekanntesten Weihnachtslieder besungen wird. Das Lied erzählt von Stille und von Ruhe. Es malt eine Idylle, in der Maria und Josef mit ihrem Kind Ruhe haben und diese Ruhe auch ausstrahlen.

Eine Ruhe, nach der sich gegenwärtig vermutlich viele von uns sehnen. Die Ruhe des Festes im Blick auf die Vorbereitungen auf Hochtour. Viele sind geschäftig dabei, das Fest zu planen. Es soll gelingen – mit allen den großen und kleinen Traditionen in unseren Familien. Und das alles wieder unter dem besonderen Stress der aktuellen Corona-Lage.

Alle sind geschäftig, dass die „Stille Nacht“ kommen kann. Die „Stille Nacht“, die uns in dem Lied mit Worten und der Melodie gemalt wird. Die „Stille Nacht“, die wir uns wünschen und der wir nacheifern wollen – mit unserer eigenen friedlichen und stillen Heiligen Nacht.

Doch wie war es denn im Stall vor über 2000 Jahren? Wahrscheinlich weder idyllisch, noch leise oder besinnlich. Maria erschöpft von der Geburt; das Kind, das sich in den ersten Stunden in dieser Welt auch erst zurechtfinden muss, das hungrig ist und vielleicht schreit. Ochse und Esel, die in der Nacht wegen der fremden Gäste auch nicht zur Ruhe kommen. Die Hirten und die Weisen kommen zum Kindsbettbesuch und bringen nochmals Unruhe.

Vermutlich war es damals keine „Stille Nacht“, sondern es war eine Nacht, in der ein Kind geboren ist – mit all dem was eben zu einer (Stall- oder Haus-)Geburt gehört.

Gleichzeitig ist es eine Nacht, die besonders ist, weil damals ein besonderes Kind geboren wurde: Gottes Sohn. Die Botschaft von Weihnachten erzählt das: Gott wird Mensch. Er kommt zu uns in unsere Welt. Er kommt in diese Welt, wie sie ist. Unsere Welt mit ihrer Erschöpfung, unserem Hunger, unserer Schlaflosigkeit und Unruhe und all die anderen Herausforderungen, denen wir uns stellen. Er kommt zu uns, in unser Leben. Er kommt uns nahe. Das gilt heute immer noch: Gott kommt zu uns in unser Leben.

Das Besondere dieser Nacht ist nicht die Stille, die Ruhe und die Besinnlichkeit, sondern, dass Gott sich mitten in diese Welt begibt. Wir sind eingeladen, ihn in unser Leben aufzunehmen und mitzunehmen, gerade wenn Unruhe herrscht.

Wir sind eingeladen, Weihnachten als Fest zu feiern, dass Gott mitten ins Leben gekommen ist. Er begleitet uns und steht uns zur Seite. Weihnachten ist das Fest der Gegenwart Gottes: auch in Trubel, in Erschöpfung, Hunger und Unruhe, in allen Herausforderungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Gott an Ihrer Seite!

Stv. Dekanin Uta Lehner





Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Erreichbarkeit BürgerAmt

Achtung: Persönliche Besuche im Bürgeramt sind in der Zeit vom **27.12.2021 bis 05.01.2022** ausschließlich mit vorab vereinbarten Terminen möglich – auch am Dienstag und Donnerstag. Am **07.01.2022** ist das Bürgeramt **geschlossen**.

Das Bürgeramt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-0 oder per Email: buergeramt@feuchtwangen.de

■ Erreichbarkeit Standesamt/ Rentenversicherung/Verkehrsrecht

Achtung: Persönliche Besuche im Standesamt sind in der Zeit vom **27.12.2021 bis 05.01.2022** ausschließlich mit vorab vereinbarten Terminen möglich – auch am Dienstag und Donnerstag. Am **07.01.2022** ist das Standesamt **geschlossen**.

Das Standesamt ist dienstags und donnerstags von 8–12 Uhr ohne Termin geöffnet. Bitte beachten Sie, dass längere Wartezeiten auftreten können. Es sind die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Montags, mittwochs und freitags sowie an Nachmittagen ist eine persönliche Vorsprache **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8–12 Uhr unter der Telefonnummer 09852/904-127 oder per Email: standesamt@feuchtwangen.de

Sie können Termine für Ihre Anliegen im **BürgerAmt und Standesamt** online buchen. Scannen Sie das nebenstehende Bild mit einer geeigneten QR-Scan-App auf Ihrem Smartphone und schon können Sie Ihren Termin buchen.



■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung



Es finden wieder Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus statt. Bitte melden Sie sich wegen evtl. möglichen Terminen unter der Tel.Nr: 09852/904-127.

Bitte Rentenversicherungsnummer bei der Terminanfrage angeben.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte für Rentenansprüche und Kontenklärung aus der gesetzlichen Rentenversicherung Sprechstunden in den Abendstunden ab.

Anträge sind auch in der aktuellen Situation eingeschränkt möglich! Bitte melden Sie sich dazu ab 18 Uhr unter 09852/3731 oder per E-Mail unter mathilde.schneider@t-online.de

■ Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Aktuell finden keine Außensprechtag statt.

■ Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist derzeit geschlossen. Terminvereinbarung unter Tel. 09852/4740 möglich.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Die Sprechstunde jeden Donnerstag von 13–15.30 Uhr, Am Zwinnger 1, entfällt und findet bis auf Weiteres telefonisch statt.

Mobil: 0160/8822181
 Fax: 09861/8739538
 E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Fragen rund um das Thema Müll?

Dann wenden Sie sich bitte an das Beratungstelefon im Landratsamt Ansbach, Sachgebiet Abfallrecht: 0981/468-2323.

■ Hausmüllabfuhr

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils dienstags **in den geraden Wochen**.

Die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen.

Tour 1: jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Metzlesberg, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils freitags in den ungeraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)

■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Montag, den 04.01.2022 und im Stadtgebiet am Dienstag, den 05.01.2022.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Straße/Staatsstraße 1066

Samstag 08.30–12.30 Uhr
Mittwoch 13.30–17.00 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr

(nur mit Termin, buchbar über die Internetseite des Landratsamts Ansbach oder über die Abfall-App)

Es werden folgende Wertstoffe in haushaltsüblichen Mengen angenommen: Altholz, Altmedikamente, Altschuhe (tragbar und paarweise), Alttextilien, Batterien, CDs/DVDs/Blue-Rays, Dosen (groß), Elektro- und Elektronikschrott, Kabelreste, Kfz-Ölfilter, Korke, Kühlgeräte, Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen, Metallabfälle, Nichtverpackungskunststoffe (ohne Bauabfälle), Papier und Kartonagen (soweit Kartonagencontainer vorhanden), PU-Schaumdosen, Speisefette/-öl, Sperrabfall, Tinten- und Tonerkartuschen.

Wichtiger Hinweis: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, die Wertstoffe bereits daheim vorzusortieren. Weitere Hinweise insbesondere zur Sperrabfallannahme enthält der Abfallratgeber des Landkreises Ansbach.

Unter freiem Himmel besteht auf Wertstoffhöfen **keine Pflicht zum Tragen einer (medizinischen) Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 2 BayInfSMV)**. Angehalten wird jedoch weiterhin zu einer Einhaltung eines **Mindestabstands von 1,5 m** i.S.d. § 1 BayInfSMV; kann dieser Mindestabstand nicht eingehalten werden, wird (unbeschadet der o.g. Regelungen) empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen.

In den Innenräumen der Wertstoffhöfe, d.h. in Gebäuden und geschlossenen Räumen einschließlich Kabinen und Ähnlichem gilt die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske (§ 2 Abs. 1 BayInfSMV)**. Zudem ist auf ausreichende Belüftung zu achten.

■ Bauschutt/Erdaushub

Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg 16 in Feuchtwangen gegen Gebühr angeliefert werden.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–12 Uhr, 13–17 Uhr,
Sa: 8–12 Uhr

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Montag–Freitag 9–13 Uhr und 14–17 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns unter 09852/904-55 oder per E-Mail touristinformation@feuchtwangen.de

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Montag – Freitag 09.00–12.30 Uhr
Montag – Mittwoch 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Das Kulturbüro ist telefonisch unter 09852/904-44 und per E-Mail kulturamt@feuchtwangen.de erreichbar.

Aktuelle Informationen zu den Kreuzgangspielen gibt es auch auf www.kreuzgangspiele.de

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Dienstag und Freitag 09.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Städtisches Jugendhaus Jahnstraße 4

Zutritt nach 2G Regel

Schülercafé:

Für Schüler ab der 1. Klasse
Montag bis Donnerstag
jeweils von 11.30 Uhr–16.30 Uhr

Spieletreff:

Treff für Spielbegeisterte unterschiedlicher Genres ab 16 Jahren.
14-tägig mittwochs ab 19 Uhr
in den ungeraden Wochen

Nähere Infos im Jugendhaus unter
Tel.: 09852/1210



■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -544

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/6788-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut
Telefon: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann
Telefon: 09852/9087991, Fax: 09852/9087992
E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Ludwig Zahner
Telefon: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel. 09852/1886,
E-mail: dw.feu@diakonie-feuchtwangen.de
www.diakonischeswerk-feuchtwangen.de





Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Telefon: 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpädagogin (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige.

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe

Sprechzeiten: 14-tägig, nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440,

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Adresse: **Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen**

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter

Tel. 0981/9690622

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/1874 Frau Kreutner

Tel. 09852/1886 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Die Tafel Feuchtwangen hat wieder für Sie geöffnet – immer donnerstags von 14–16 Uhr. Die Lebensmittelausgabe findet wieder in der Museumstraße 9 statt.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Frau Wagner, Tel. 09851/551694

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage

Kontakt: Frau Scherle, Tel. 09852/908325

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information:

Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/4961

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/1846 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856/921143

Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6788-0

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf.

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8–12 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung.

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt – Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt: 09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ Ak-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510 (Do. von 15–17 Uhr,

sonst AB) Mail: ak-fluechtlingshilfe.feugmx.de



■ Beratung, Hilfe, Schutz und Unterkunft bei Häuslicher Gewalt und (Ex-)Partner-Stalking



■ Der Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach



Der Kinderschutzbund
Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte) 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/615510, Fax: 09852/615630

Offene Sprechstunden immer donnerstags von 15–17 Uhr (außer in den Ferien). Vorherige Terminabsprachen sind unter Tel. 0157/87487906 möglich.

Die Sprechstunde ist ein offenes Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wir suchen und begleiten auch Ehrenamtliche, die Familien unterstützen wollen als Familienpaten.

Sie können ohne Anmeldung zu unserer Sprechstunde kommen, aber auch telefonisch einen Termin vereinbaren, Hausbesuche sind auf Wunsch möglich.

Beratung – Elterntalk – Familienpaten



#WANTED - teamMITGLIED

Ob ehrenamtliche Helfer*innen oder neue Mitglieder*innen, wir freuen uns über jede Unterstützung. Aber wie funktioniert das bzw. wie kannst du bei uns helfen?

Werde **Mitglied** beim Kinderschutzbund ab 30,- € im Jahr und

- unterstützte die Ausbildung sowie Fortbildung unserer Ehrenamtlichen Helfer*innen
- erhalte unsere Verbandszeitschrift KSA mit vielen interessanten Themen und Informationen zum Kinderschutz, Leben mit Kindern und zur Lobbyarbeit des Kinderschutzbundes. Das Magazin kommt vierteljährlich per Post.
- erhalte unsere Mitgliederrundbriefe vom Landes- und Bundesverband mit Stellungnahmen zu aktuellen Themen
- nimm an unseren Vorstandssitzungen und jährlichen Mitglieder- versammlungen teil

Fülle hierfür einfach unsere Beitrittserklärung unter <https://dksb-ansbach.de/mitglied-werden> aus.

Werde **ehrenamtliche*r Helfer*in** wir können immer Hilfe und Unterstützung brauchen, ob

- im Verein, bei interessanten Aufgaben
- als Familienpate*in mit entsprechender Ausbildung
- bei neuen Projekten / Veranstaltungen

Durch eine **Spende** an
Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach e.V.
DE54 7655 0000 0000 0900 19
BYLADEM1ANS

Wir freuen uns über jede Hilfe – auch über neue Kontakte, Ideen oder neue Zusammenarbeit, denn jede Hilfe & Unterstützung kommt den Kindern & Jugendlichen im Landkreis Ansbach zugute ♥

Haben wir dein Interesse geweckt oder du hast Fragen?

Dann melde dich einfach bei uns:

info@dksb-ansbach.de oder 09852 615510.

■ Weisser Ring



Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/312.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5555

■ EUTB Ansbach: Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung



Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für Stadt und Landkreis Ansbach berät zu allen Themen, die mit Behinderung, Inklusion und Teilhabe zu tun haben.

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z.B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt unabhängig vom Träger. Die Wahl von Dienstleistungen und Angeboten trifft allein der Ratsuchende.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter der 0981/977 758 50 oder per Mail (eutb@eutb-ansbach.de) ist erforderlich. Unsere Beratungsstellen sind barrierefrei.

Kontakt:

EUTB Ansbach im TREFFPUNKT Lebenshilfe, Karlstr. 7, 91522 Ansbach, Tel: 0981/977 758 50, E-Mail: eutb@eutb-ansbach.de
Weitere Infos unter: www.eutb-ansbach.de

■ EJSA Rothenburg gGmbH

Ausbildungcoaching für junge Menschen bis 27 Jahre. Ein Angebot der EJSA Rothenburg gGmbH.



Das Ausbildungcoaching richtet sich an junge Menschen, die eine Ausbildung anstreben oder Unterstützung während oder nach der Ausbildung brauchen. Unser Angebot ist kostenlos, vertraulich und auf Wunsch anonym.



Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- Berufsorientierung
- Bewerbungstraining
- Probleme im Betrieb, in der Berufsschule, in der Familie, mit Freunden
- Unzufrieden mit der Ausbildung
- Mobbing, Schulden, Suchtprobleme
- Gesundheitliche Einschränkungen

Unsere Ausbildungscoaches sind unter anderem an den Standorten Ansbach, Bad Windsheim, Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Neustadt/Aisch, Rothenburg ob der Tauber und Wassertrüdingen unterwegs. Gerne kann ein Termin in Ihrer Nähe vereinbart werden.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag per Telefon unter der **0981/9720386**.

Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben an **ausbildungscoaching@ejsa-rot.de** oder kontaktieren uns über Instagram **ejsa_westmittelfranken**

■ **Jugendmigrationsdienst (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund**



Wir bieten jungen Menschen mit Migrationshintergrund (12–27 Jahre) ein kostenloses Beratungsangebot, vertraulich und überkonfessionell.

Wir unterstützen dabei unter anderem bei:

- der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht, bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- Bewerbungen und Lebensläufen etc.
- Suchtproblemen, Schulden etc.

Beraterin: Cordula Haag, Diakonin & Sozialarbeiterin BA

Termine: Mittwoch, 9–12 Uhr oder individuell unter cordula.haag@ejsa-rot.de oder 0152/55358338

Ort: FEU-Mitte, Marktplatz 1, 2. OG

■ **Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.**



Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0159/04866419
e-mail: migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ **AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit**



Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote. Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/6162170



**Fränkisches Museum
FEUCHTWANGEN**
Facetten fränkischer Identität

Facetten fränkischer Identität
Das Fränkische Museum Feuchtwangen ist eines der schönsten und ältesten Landschaftsmuseen in Süddeutschland. Die hervorragende Volkskunstsammlung ist auf 2000 m² Ausstellungsfläche zu sehen.

Fränkisches Museum
Museumstr. 19, 91555 Feuchtwangen
www.fraenkisches-museum.de
Tel. 09852 / 615224

Öffnungszeiten bis 15. Dezember:
Dienstag bis Freitag: 14–17 Uhr
Samstag & Sonntag: 11–17 Uhr



**Sängermuseum
Feuchtwangen**

Einziges Chormuseum Deutschlands

Öffnungszeiten: Das Sängermuseum ist bis 28. Februar 2022 geschlossen.

Kontakt: Tel. 09852/4833, www.saengermuseum.de

■ **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**

Donnerstag,	23.12.2021	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	31.12.2021	kein Wochenmarkt
Freitag,	07.01.2022	von 7.30–12.30 Uhr

■ **Hallenbad Feuchtwangen**

mit Sauna und Whirlpool, Tel. 09852/4647



Achtung:

Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie hat das Hallenbad Feuchtwangen (inkl. Whirlpool und Sauna) mit einigen Einschränkungen geöffnet. Es kann zu einem Einlassstopp kommen, da nur 29 Badegäste gleichzeitig das Hallenbad nutzen dürfen. Die Sauna schließt bereits um 21.00 Uhr. Das Dampfbad bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Landkreises Ansbach über die aktuelle Lage zum Corona-Virus und die aktuellen Regelungen für Freizeiteinrichtungen. Erforderliche Nachweise sind beim Betreten des Hallenbades dem Badepersonal vorzuzeigen. Aktuell gilt die 2G plus-Regel (Stand: 24.11.2021). Zugang nur für Geimpfte und Genese mit aktuellem negativen Testnachweis. Dieser darf nicht älter als 24 Stunden sein. Kinder unter 12 Jahren und 3 Monaten dürfen mit Schülerausweis ohne Test das Bad betreten. Für Jugendliche ab 12 Jahren und 3 Monaten zählt die 2G plus-Regel. Zutritt nur mit FFP 2-Maske.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

An folgenden Samstagen findet das Abendschwimmen bis 20.30 Uhr statt: 08.01.2022, 29.01.2022, 26.02.2022

Personen, die nach einer vollständigen Immunisierung eine Auffrischungsimpfung erhalten haben, sind ab 14 Tagen nach der Impfung von der 2G plus-Regel ausgenommen und haben dann Zugang ohne negativen Testnachweis (Stand: 15.12.2021).

Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Öffnungszeiten Hallenbad mit Whirlpool

außerhalb der Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

während der Bayerischen Ferien:

Montag	geschlossen
Dienstag–Donnerstag	15.00–21.00 Uhr
Freitag	17.00–21.00 Uhr
Freitag (Senioren)	15.30–17.00 Uhr
Samstag (Warmbadetag 30 Grad)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzte Badezeit)

Einzelkarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	1,30 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	2,50 €

Zehnerkarte (übertragbar)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	10,- €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre	20,- €

Öffnungszeiten Sauna

Dienstag (Herren)	16.00–21.30 Uhr
Mittwoch (Damen)	16.00–21.30 Uhr
Donnerstag (Gemeinschaftssauna)	16.00–21.30 Uhr
Freitag (Damen)	15.30–21.30 Uhr
Samstag (Gemeinschaftssauna)	14.00–18.00 Uhr
Sonntag (Gemeinschaftssauna)	09.00–13.00 Uhr

Eintrittspreise (unbegrenzt)

Einzelkarte	5,- €
Zehnerkarte	40,- €
Gebühr für die Behebung einer Verunreinigung	15,- €
Wertersatz für Garderobenschlüssel	25,- €

Schließtage

Weihnachten	24. bis 26.12.2021
Silvester	31.12.2021
Neujahr	01.01.2022
Heilige Drei Könige	06.01.2022

Fundsachen

1 Brille

Bereitschaftsdienste

Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z.B. an Wochenenden oder am Abend: **Tel. 116 117**

Apotheken-Notdienst

Fr. 24.12.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Sa. 25.12.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
So. 26.12.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Mo.27.12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Di. 28.12.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
Mi. 29.12.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
Do. 30.12.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
Fr. 31.12.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
Sa. 01.01.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
So. 02.01.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
Mo.03.01.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
Di. 04.01.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
Mi. 05.01.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
Do. 06.01.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
Fr. 07.01.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

E-mail: www.notdienst-zahn.de

Freitag, 24.12.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Diethenhofen, 09824 / 5628



Samstag / Sonntag, 25.12.2021 / 26.12.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Diana Gruber, Sonnenstr. 7
91572 Bechhofen, 09822 / 1433

Montag – Freitag, 27.12. bis 31.12.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Dietenhofen, 09824 / 5628

Montag / Dienstag, 27.12.2021 / 28.12.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Ralph Bitter, Finkenstr. 6
91586 Lichtenau, 09827 / 254

Mittwoch / Donnerstag, 29.12.2021 / 30.12.2021

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Reinhard Schlösser, Wenggasse 44
91541 Rothenburg o.d. Tauber, 09861 / 4477

Samstag, 01.01.2022

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Harald Schattke, Hindenburgstr. 30
91555 Feuchtwangen, 09852 / 2492

Sonntag – Mittwoch, 02.01.2022 bis 05.01.2022

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Renate Göttlein, Rüderner Str. 2
90599 Dietenhofen, 09824 / 5628

Dienstag / Mittwoch, 04.01.2022 bis 05.01.2022

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Sebastian Borst, Detwang 35
91541 Rothenburg o. d. Tauber, 09861 / 7997

Donnerstag / Freitag, 06.01.2022 bis 07.01.2022

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Dr. Stefanie Pfister, Brauhausstr. 15
91522 Ansbach, 0981 / 2403

Samstag / Sonntag, 08.01.2022 / 09.01.2022

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
Günther Mayer, Hauptstr. 3
91602 Dürnwangen, 09856 / 207

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen.

Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: N-ERGIE Netz GmbH (Außenorte): 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Feuchtwangen



Liebe Gemeindeglieder:

Für alle Gottesdienste gelten besondere Sicherheitsvorkehrungen wegen Corona.

Weitere und tagesaktuelle Informationen über Gottesdienste in der Kirchengemeinde und im Dekanat Feuchtwangen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de

Auf Grund der aktuellen Situation alle Informationen vorbehaltenlich!

Samstag, 25.12.2021

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Wein); Pfarrer Jörg Herrmann

Sonntag, 26.12.2021

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

Donnerstag, 30.12.2021

14.00–16.00 Uhr **Tafel Feuchtwangen:** Tafel; Diakonisches Werk

Freitag, 31.12.2021

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrer Gerhard Winter

14.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Wein); Pfarrer Jörg Herrmann

16.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

18.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Jörg Herrmann

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Musikalische Andacht mit Orgelmusik zum Jahresausklang – mit Dekanatskantor Micha Haupt; Pfarrer Jörg Herrmann

Samstag, 1.1.2022

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrer Wigbert Lehner

Sonntag, 2.1.2022

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst mit Abendmahl (Saft); Prädikant Walter Beck

Dienstag, 4.1.2022

09.30 Uhr **ASB-Seniorenzentrum:** Gottesdienst; Pfarrerin Susanne Treber

Mittwoch, 5.1.2022

19.00 Uhr **Stiftskirche:** Musikalischer Festgottesdienst zum neuen Jahr mit 2 Trompeten und Orgel; Dekanatskantorat

Donnerstag, 6.1.2022

09.00 Uhr **Schlosskirche Thürnhofen:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

10.00 Uhr **Stiftskirche:** Gottesdienst; Pfarrerin Daniela Bachmann

Freitag, 7.1.2022

09.30 Uhr **Senioren- und Pflegeheim:** Gottesdienst; Pfarrerin Susanne Treber

Konfirmation 2023

Die Einladungen für die Konfirmation 2023 werden im Januar verschickt.

■ Stuttgarter Barock-Collegium

Feuchtwangen: Am Vorabend des Erscheinungsfestes, 5. Januar 2022 findet um 17.00 Uhr in der Stiftskirche Feuchtwangen ein festliches Konzert für 2 Trompeten und Orgel mit dem **Stuttgarter Barock-Collegium** statt. Professor Eckhard Schmidt aus Hamburg gilt als einer der führenden Trompeter Deutschlands. Er ist

Solotrompeter an der Staatsoper Hamburg, hat eine Professur an den Musikhochschulen Hamburg und Lübeck inne und war darüber hinaus Solotrompeter im Bach-Collegium Stuttgart bei Helmuth Rilling und Hans-Christoph Rademann. Rudi Scheck ist ein viel gefragter Trompeter im Stuttgarter Raum; der Partner an der Orgel ist Christian-Markus Raiser, Kirchenmusikdirektor und Kantor an der Ev. Stadtkirche in Karlsruhe, der ebenfalls als internationaler Konzertorganist in Erscheinung tritt. Das Ensemble tritt schon seit über 36 in derselben Besetzung auf und hat internationale Erfahrung durch zahlreiche Einladungen zu bedeutenden Festivals (wie zum Festival des Santander/Spanien, Internationaler Orgelsommer Warschau u.v.m.) und zeigt sich als bestens eingespieltes und virtuos auftretendes Ensemble. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Francesco Manfredini, Petronio Franceschini und Georg Friedrich Händel stehen strahlende Konzerte aus der Blütezeit des Barock für zwei Trompeten und Orgel, sowie für Corno da caccia und Orgel auf dem Programm. Außerdem werden Orgelwerke vom Jubilar César Franck sowie J.S. Bach und Louis Marchand zu hören sein.



Eine wunderbare Gelegenheit, das Jahr mit festlichen Klängen des Stuttgarter Barock-Collegiums zu beginnen!

■ Programm Neujahrskonzert 2022

Sonata in D für 2 Trompeten und Orgel Petronio Franceschini
Grave - Allegro - Adagio - Allegro um 1650-1680

Grand Dialogue für Orgel Louis Marchand
1669-1732

Pasticcio - Concerto F-Dur
für 2 Corni da caccia und Orgel Georg Friedrich Händel
Largo – Pour les chasseurs –
Lentemento – Allegro – La Marche 1685-1759

„Wie will ich mich freuen“ Johann Sebastian Bach
Duett aus der Kantate BWV 146, bearbeitet für 2 Trompeten und
Orgel 1685-1750

Toccata d-moll (Dorische) für Orgel
BWV 538 Johann Sebastian Bach

„Nun danket alle Gott“
bearbeitet für 2 Trompeten und Orgel Johann Sebastian Bach
Choralbearbeitung aus der Kantate BWV 79

„Pastorale“ op. 19 für Orgel César Franck
Andantino 1822-1890

„Panis Angelicus“ bearbeitet für Trompete,
Corno da caccia und Orgel César Franck
Andante 1822-1890

„Slawischer Tanz No. 8“ für Orgel Antonin Dvořák
Andantino (bearb. Chr.-M. Raiser) 1841-1904

Konzert D-Dur für 2 Trompeten und Orgel Francesco Manfredini
Allegro - Lento - Allegro 1684-1762

Eckhard Schmidt und Rudi Scheck – Trompete, Corno da caccia
KMD Christian-Markus Raiser - Orgel

Stuttgarter Barock-Collegium

EV. STIFTSKIRCHE FEUCHTWANGEN

Mittwoch, 5. Januar 2022 - 19.00 Uhr

Musikalisch-literarischer
Festgottesdienst zum Neuen Jahr

mit

Zwei Trompeten und Orgel

J.S. Bach, G. Manfredini, G.F. Händel, P. Franceschini, u.a.

Prof. Eckhard Schmidt - Trompete
(Solo-Trompeter der Staatsoper Hamburg)

Rudi Scheck - Trompete

KMD Christian-Markus Raiser - Orgel

Das Opfer wird für die Kirchenmusik und zur
Fortführung von Konzerten erbeten.

■ Orgelmusik zum Jahresausklang

31. Dezember 2021
um 19 Uhr, Stiftskirche



Musikalische Andacht
mit festlicher Orgelmusik und Werken von:

Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy,
Cesar Franck und Micha Haupt

Orgel: Micha Haupt
Liturgie: Pfarrer Jörg Herrmann

Ein Ausblick zum Vormerken:

Mittwoch, 05. Januar 2022, 19 Uhr

Stuttgarter-Barock-Collegium

Festliche Neujahrs-Andacht mit 2 Trompeten und Orgel
Leitung: Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, Karlsruhe



Liebe Gemeindeglieder!

Obwohl wir es anders erhofften, werden wir Weihnachten auch in diesem Jahr wieder unter anderen, ungewohnten Umständen feiern. Die derzeit gültigen Vorgaben des Staates und die Empfehlungen unserer Landeskirche lassen Gottesdienste in Präsenzform zu, sie unterliegen jedoch bestimmten Einschränkungen.

Unser Kirchenvorstand und das Feuchtwangener Pfarrteam haben sich entschieden, an den Weihnachtstagen folgendes Gottesdienstprogramm anzubieten:

Heiliger Abend, 24.12.2021

- | | | |
|-------|---------------|---|
| 14.30 | Stiftskirche | Kinderchristvesper mit Weihnachtsspiel mit 3-G-Regel
Pfr.in Bachmann mit Team |
| 16.00 | Kirchplatz | „Kirche Kunterbunt zu Heiligabend. Gottesdienst-Spaziergang mit 6 Stationen zur Weihnachtsgeschichte“
Pfr.in Bachmann mit Team |
| 16.30 | Schlosskirche | Christvesper mit Anmeldung mit 3-G-Regel
Pfr. Herrmann |
| 18.00 | Stiftskirche | Christvesper mit Posaunenchor mit 3-G-Regel
Pfr. Herrmann |
| 19.30 | Stiftskirche | Christvesper
Pfr. Herrmann |
| 22.00 | Stiftskirche | Christmette
Pfr.in Lehner |

1. Weihnachtstag, 25.12.2021

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 10.00 | Stiftskirche | Festgottesdienst mit Abendmahl (Wandelkommunion)
Pfr. Herrmann |
|-------|--------------|---|

2. Weihnachtstag, 26.12.2021

- | | | |
|-------|---------------|--|
| 09.00 | Schlosskirche | Weihnachtsgottesdienst
Pfr. Lehner |
| 10.00 | Stiftskirche | Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Lehner |

Bitte beachten Sie folgende grundsätzliche Hinweise:

1. Zu unseren Gottesdiensten (außer Heiliger Abend Schlosskirche) ist eine vorherige **Anmeldung nicht erforderlich**. Die Anmeldung für Thürnhofen kann online über unsere Internetseite oder telefonisch im Pfarrbüro erfolgen.
2. Bei den Gottesdiensten, die wir **mit „3-G-Regel“** feiern, benötigen alle Besucher/innen einen Nachweis über ihre vollständige Impfung, Genesung oder einen negativen (Schnell-)Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Dieser Nachweis muss beim Betreten der Kirche bei unserem Sicherheitsdienst unaufgefordert vorgezeigt werden.
Während des gesamten Gottesdienstes ist eine FFP-2-Maske zu tragen. Es gelten keine Abstandsregeln.
3. Bei den Gottesdiensten, die wir **ohne „3-G-Regel“** feiern, ist ein Nachweis über Impfung, Genesung oder negativen Test nicht erforderlich. Während des gesamten Gottesdienstes ist eine FFP-2-Maske zu tragen. Der vorgeschriebene Sicherheitsabstand muss zwingend eingehalten werden. Daher gilt eine maximal zulässige Besucherzahl von 330 Personen in der Stiftskirche bzw. 40 Personen in der Schlosskirche. Unser Sicherheitsdienst wird Ihnen einen Platz zuweisen.
4. Für den **Gottesdienst auf dem Kirchplatz** gibt es keine verpflichtenden Vorgaben. Das Einhalten des Mindestabstands und das Tragen einer Maske wird jedoch dringend empfohlen.
5. Für **Kinder** bis zu ihrem sechsten Geburtstag, noch nicht eingeschulte Kinder sowie Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Tests im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, ist kein Nachweis zu erbringen; sofern vorhanden, kann ein Schülerschein vorgelegt werden. Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit; Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 16. Lebensjahr dürfen die Kirche auch mit einer medizinischen Maske betreten.

Falls Sie keinen Präsenz-Gottesdienst besuchen können oder möchten, nutzen Sie auch die Angebote in Rundfunk und Fernsehen oder im Internet den online-Gottesdienst mit Pfr. Klaus Lindner aus Dombühl, der vor den Feiertagen noch über unsere Homepage verlinkt wird.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und wünschen Ihnen trotz allem ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und gesegnete Feiertage. Gott bringt Licht in unsere dunkle Welt – auch heute!

Ihr Pfarrer Jörg Herrmann
im Namen des Feuchtwangener Pfarrteams



■ Kirchliche Nachrichten aus den Außenorten

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Breitenau

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

16.00 Uhr Familiengottesdienst in der Reißig-Halle, Team

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Uta Lehner

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Freitag, 31. Dezember – Altjahrsabend

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Samstag, 01. Januar – Neujahr

10.15 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Roswitha Sturm

Sonntag, 02. Januar – Sonntag nach Weihnachten

kein Gottesdienst

Donnerstag, 06. Januar – Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst

Dorfgütingen

Freitag, 24. Dezember – Heilig Abend

17.30 Uhr Familiengottesdienst im Freien am Dorfgemeinschaftshaus, Team bitte Sitzgelegenheit mitbringen!

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Uta Lehner

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Klaus Lindner

Freitag, 31. Dezember – Altjahrsabend

16.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Susanne Treber

Samstag, 01. Januar – Neujahr

kein Gottesdienst

Sonntag, 02. Januar – Sonntag nach Weihnachten

kein Gottesdienst

Donnerstag, 06. Januar – Epiphania

10.15 Uhr Gottesdienst

Krippe zum Anfassen in Dorfgütingen

ab 1. Weihnachtstag bis 30.01. direkt nach dem Gottesdienst und
5.12. / 26.12. / 01.01. / 09.01. / 16.01. / 23.01. / 30.01.
jeweils von 13–15 Uhr geöffnet

Mosbach – Bitte Nachweis bereithalten

Freitag, 24.12. – Heiligabend

18.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Samstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Sonntag, 26.12. – 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Freitag, 31.12. – Silvester

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Mosbach

Samstag, 1.01. – Neujahr

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Donnerstag, 6.01. – Epiphania (Hl. Drei Könige)

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Mosbach

Larrieden – Bitte Nachweis bereithalten

Freitag, 24.12. – Heiligabend

15.30 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Samstag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Sonntag, 26.12. – 2. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Freitag, 31.12. – Silvester

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Larrieden

Samstag, 1.01. – Neujahr

10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden

Donnerstag, 6.01. – Epiphania (Hl. Drei Könige)

09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Larrieden



Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Feuchtwangen, Kronenwirtsberg 18:

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Alle sind willkommen!

Die Gottesdienste finden als Präsenzveranstaltung statt.

Eine vorherige telefonische Anmeldung dazu ist notwendig.
(Sieglinde Steinbauer, Tel. 09852/615133).

Parallel werden die Veranstaltungen per Livestream (YouTube) und Zoom übertragen.

Die Zugangsdaten für die ZOOM Gottesdienste können telefonisch angefragt werden.

Jochen Kümmerle (Tel. 09852/4450).

Sonntag, 26.12.

17:30 Uhr Weihnachtlicher Lobpreisgottesdienst mit S. Illi
Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Sonntag, 2.1.

10:30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit J. Kümmerle
„Wachsen unter unwirtlichen Bedingungen“
(1. Mose 26, 1-22) Die Kinder haben ihr eigenes Programm in der Kinderstunde.

Donnerstag, 6.1.

19:30 Uhr GIG Glaube im Gespräch

Veranstaltungen in den Außenorten:

Oberransbach

Dienstag, 28.12.

19:30 Uhr Bibelstunde im Haus von E. Seng mit U. Fischer

Breitenau

Dienstag, 4.1.

19:30 Uhr Bibelstunde im Haus von A. Pröger mit F. Strauß

**Mosbach****Mittwoch, 5.1.**

19:30 Uhr Bibelstunde im evang. Gemeindehaus mit Pfr. M. Wild

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,

E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Illi (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,

E-Mail: samuel.illi@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de**■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra****Freitag, 24.12. – HEILIGER ABEND***Kollekte für Adveniat*

15.30 Uhr Kindermette

22.30 Uhr Christmette für Katharina und Ludwig Jechnerer / für die Angehörigen der Familien Collet und Ohneberg / für Gertrud und Oskar Hiemeyer / für Hans-Gert Skorupinski

Samstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN*Kollekte für Adveniat*

10.15 Uhr Festgottesdienst für Alfons Inderst und verstorbene Angehörige

Sonntag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer*Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie*

10.15 Uhr Festgottesdienst für Hannelore und Karl Stoewer und für Walter Klaus / für Fam. Piputa und Frey

Dienstag, 28.12. – Fest der unschuldigen Kinder

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Donnerstag, 30.12. – 6. Tag der Weihnachtsoktav

10.00 Uhr Wortgottesfeier im ASB-Seniorenzentrum „An der Sulzach“

18.00 Uhr KEIN Rosenkranz

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Freitag, 31.12. – Hl. Silvester I., Papst

16.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Jahresschluss

Samstag, 01.01. NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger für Jürgen und Johann Regnet

Sonntag, 02.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

10.15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Angehörigen der Familien Jäger und Klapatek / für Ulrich Rieder und Josef Rieder

Dienstag, 04.01. Dienstag der Weihnachtszeit

18.30 Uhr KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

09.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE*Kollekte für die Afrika-Mission*

10.15 Uhr Festgottesdienst zur Erscheinung des Herrn mit Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch für verstorbene Angehörige und Schwager Rudolf Herbert

Samstag, 08.01. Hl. Severin, Mönch in Norikum

15.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16:00)

Sonntag, 09.01. TAUFE DES HERRN

10.15 Uhr Hl. Messe für verst. Roman Piechaczek und verst. Angehörige der Familien Piechaczek und Janko / für Fam. Piputa und Frey

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft:Die Gottesdienste der anderen Pfarrgemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei unter www.pg-feuchtwangen.de.

Bitte vergewissern Sie sich vor jedem Gottesdienst, ob und unter welchen Voraussetzungen dieser stattfindet, z.B. ob er zu der tatsächlichen Zeit stattfindet, ob Sie sich vorher anmelden müssen oder welche Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes gelten.

Die aktuellen Pandemiebestimmungen und die Hygieneregeln der Diözese Augsburg und der Pfarreiengemeinschaft Feuchtwangen-Dürrwangen sind einzuhalten.

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist während der Weihnachtsferien zu folgenden Zeiten geöffnet bzw. erreichbar:

Dienstag, 28.12.2021 bis Donnerstag, 30.12.2021 von 9–12 Uhr.
Montag, 03.01.2022 bis Mittwoch, 05.01.2022 von 9–12 Uhr.Aufgrund der aktuellen Situation ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres für den Parteiverkehr geschlossen. Zur Erledigung dringender Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.
Vielen Dank.**Sternsingeraktion:**

Die Aussendung der Sternsinger findet im Festgottesdienst an Neujahr um 10.15 Uhr statt. Außerdem findet die Sternsingeraktion wieder wie im vergangenen Jahr nach dem Motto „Sternsinger eingetütet“ statt.

**Evangelische Freikirche Feuchtwangen e.V.**

Dinkelsbühler Str. 18, 91555 Feuchtwangen

Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr
Gebetsstunde: Mittwoch, 18.30 Uhr
Kindertreff: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
Kontakt:
Telefon: 09868/5142
E-mail: effeuchtwangen@gmail.com



Aus Vereinen und Verbänden

Die regelmäßigen Termine der Vereine werden künftig in jeder 2. Ausgabe veröffentlicht. Die Termine des TuS in jeder ungeraden Ausgabe, die übrigen Vereine in jeder geraden Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Hinweis: Veröffentlichungen und Veranstaltungshinweise von Vereinen und Verbänden des Stadtgebiets Feuchtwangen und der Ortsteile können im Mitteilungsblatt prinzipiell kostenlos erfolgen. Bitte senden Sie hierfür den zu veröffentlichenden Text als Word- oder PDF-Datei per E-Mail an mitteilungsblatt@feuchtwangen.de.

■ Gesund durch Bewegung e.V., Reha- und Präventionssport

Unsere Kurszeiten:

Montag: 07.30 Uhr, 08.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Dienstag: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr
 Mittwoch: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr, 16.30 Uhr
 Freitag: 09.30 Uhr, 10.30 Uhr

Sitzgymnastik:

Montag: 09.30 Uhr
 Dienstag: 08.30 Uhr, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr
 Freitag: 08.30 Uhr

NEU ab September:

Rehasport Neurologie (Demenz, Schlaganfall, Parkinson)

Dienstag: 15.30 Uhr

Lungensport

Donnerstag 10.30 Uhr

Unser Kursraum ist barrierefrei!

Kursort: Dinkelsbühler Straße 5 (ehemaliges NKD)
 Kontakt: Daniela Wörner, Tel. 0171/1687435

■ VdK-Ortsverband Feuchtwangen

Sprechstunden donnerstags 13.30–16.00 Uhr nur nach Terminvereinbarung in der VdK Geschäftsstelle, Praxisklinik, Ringstr. 96, 1. Stock, barrierefrei, Parkplätze vorm Haus.

Terminvereinbarung bitte mit dem VdK Kreisverband Ansbach unter Tel. 0981/9778640.

Auf Grund der aktuellen Coronalage hat sich der VdK OV Feuchtwangen entschlossen, **alle** Veranstaltungen im Jahr 2021 abzusagen.

Für 2022 werden wir ein neues Programm ausarbeiten, das wir im neuen Jahr an unsere Mitglieder versenden werden.

■ Rot-Kreuz-Laden

Spitalstr.8, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852/610968

Einkaufen für Alle

Bei uns finden Sie fast Alles.

Wir bieten Bekleidung für Groß und Klein, egal welches Alter und Größe – Schuhe – Haushaltswaren – Bücher – Elektroartikel – Spielsachen und vieles mehr an. 25 % Rabatt erhalten Bedürftige mit Nachweis der ARGE bzw. dem Tafelausweis. Während den Öffnungszeiten nehmen wir gerne gut erhaltene, saubere Ware sowie Neuware an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihren Einkauf.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 10.00–13.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Freitag 10.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr

Das Rot-Kreuz-Team

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Hindenburgstraße 26, Feuchtwangen

Verschenken statt wegwerfen

Es dürfen alle gut erhaltenen, saubere Artikel (saisonale Kleidung; rund ums Kind, Haushalt, Garten, Werkstatt) zu den Öffnungszeiten bei uns abgegeben und kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden.

Wenn Sie Freude daran hätten, die Sachspenden einzusortieren, sind Sie uns herzlich als ehrenamtliche HelferIn oder Helfer willkommen. Bitte sprechen Sie uns im Laden darauf an.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 09.30–12.30 Uhr und
Mittwoch, Freitag 14.00–17.00 Uhr

Achtung:

Geschlossen wegen Urlaub vom 23.12.2021 bis 10.01.2022

■ ASV Breitenau – Abteilung Fußball 2021/2022

Trainer / Betreuer im Juniorenbereich

A-Jugend (Jahrgang 2003/04)

Ansprechpartner: Kettler Jeremia, Tel. 0172/6370360

Ansprechpartner: Lang Maximilian, Tel. 0170/7721966

Training: Montag in Schopfloch,

Mittwoch in Mosbach 18.30–20.00 Uhr

B-Jugend (Jahrgang 2005/06)

Ansprechpartner: Fagner Bernd, Tel. 0171/6164344

Ansprechpartner: Lang Niklas, Tel. 0160/7525338

Training: Montag in Mosbach,

Donnerstag in Schnelldorf 18.30–20.00 Uhr

C-Jugend (Jahrgang 2007/08)

Ansprechpartner: Bussey Nathaniel, Tel. 0151/28821779

Ansprechpartner: Falk Mathias, Tel. 0151/50514878

Training: Dienstag in Mosbach,

Donnerstag in Breitenau 17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (Jahrgang 2009/10)

Ansprechpartner: Lang Bernd, Tel. 09852/615499

oder 0151/40339072

Ansprechpartner: Luca Karl, Tel. 0160/92191700

Training: Dienstag in Breitenau,

Donnerstag in Mosbach 18.00–19.30 Uhr

E-Jugend (Jahrgang 2011/12)

Ansprechpartner: Leidenberger Thomas, Tel. 0151/43124649

Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr

Vorrunde Breitenau / Rückrunde Mosbach

F-Jugend (Jahrgang 2013/14)

Ansprechpartner: Franz Theresa, Tel. 0175/2186234

Ansprechpartner: Maximilian Weber, Tel. 0160/98226398



Training: Dienstag 17.30–19.00 Uhr
Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

G–Jugend (Jahrgang 2014/15)
Ansprechpartner: Franz Hilmar, Tel. 09857/975095
oder 0170/1844256

Training: Dienstag 17.30–18.30 Uhr
Vorrunde Mosbach / Rückrunde Breitenau

Herrenmannschaften

Breitenau I und Breitenau II
Trainer: Matthias Weber, Tel. 0160/6351506
Trainingszeiten: Dienstag 19.00–20.30 Uhr
Freitag 18.30–20.00 Uhr Breitenau

Auskünfte und Informationen zum Spielbetrieb und Trainingsbetrieb erteilen:

Jörg Wieland, 1. Vorstand, Tel. 0172/6248544
Bernd Fragner, Jugendleiter, Tel. 0171/6164344
Homepage: www.asv-breitenau.de

■ SV Mosbach

Abteilung Fußball – Trainer und Trainingszeiten Saison 2021/2022

U19 (A-Jugend)

Ansprechpartner: Walter Soldner, Tel. 09852/1471 oder 0172/6329603
Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Schopfloch,
Mittwoch 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U17 (B-Jugend)

Ansprechpartner: Harald Weißbeck 0163/8351198
Training: Montag 18.30–20.00 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 18.30–20.00 Uhr in Schnelldorf

U15 (C-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842
Ansprechpartner: Matthias Ballbach, Tel. 0151/18921392
Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Mosbach,
Donnerstag 17.30–19 Uhr in Breitenau

U13 (D-Jugend)

Ansprechpartner: Jan Schustek, Tel. 0175/1698608
Training: Dienstag 18.00–19.30 Uhr in Breitenau,
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr in Mosbach

U11 (E-Jugend)

Ansprechpartner: Michael Volland, Tel. 09857/975894
oder 0170/2330157
Ansprechpartner: Rudi Heck, Tel. 0160/91087542
Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Breitenau

U9 (F-Jugend)

Ansprechpartner: Andreas Merz, Tel. 0151/12736911
Ansprechpartner: Johannes Adamek, Tel. 0175/5861817
Training: Dienstag 17.30–19 Uhr in Mosbach

Bambinis (G-Jugend)

Ansprechpartner: Thomas Ballbach, Tel. 09852/4991
oder 0160/5338842
Training: Mittwoch 17.30–18.30 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U13

Ansprechpartnerin: Lisa Glausauer, Tel. 0151/51808062
Ansprechpartnerin: Mareike Langer, Tel. 0171/2787605
Training: Montag 17.30–19 Uhr in Mosbach

Juniorinnen U17

Ansprechpartner: Marcus Baumann, Tel. 09852/1439
oder 0171/9999866
Ansprechpartner: Oliver Witzgall, Tel. 0151/41459629
Training: Montag und Mittwoch
19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Damenmannschaft

Ansprechpartner: Andreas Heßler, Tel. 0160/7083728
Training: Mittwoch und Freitag
19.00–20.30 Uhr in Mosbach

Herrenmannschaft

Ansprechpartner: Stefan Arold, Tel. 09852/1027
oder 0151/12763019
Training: Dienstag und Freitag
19.00–20.30 Uhr in Mosbach

SV Mosbach AH

Ansprechpartner: Martin Strauß, Tel. 09852/616787
oder 0151/61231618
Training: Dienstag 20.00–21.30 Uhr in Mosbach

Weitere Infos:

1. Vorstand: Martin Waldmann
Tel. 09852/613898 oder 0171/6726997
Abteilungsleiter Fußball: Martin Saulich, Tel. 0175/7004151
Jugendleiter: Thomas Ballbach
Tel. 09852/4991 oder 0160/5338842
Homepage: www.sv-mosbach.de

■ SV Mosbach Abteilung Turnen

Gymnastik

Dienstag 19.00–20.00 Uhr Gymnastik im Sportheim
Dienstag 20.00–21.00 Uhr Step-Aerobic im Sportheim

Kinder-Step-Aerobic

Ansprechpartnerin: Ursula Biela, Tel. 0160/1508990 oder
Melanie Hüttner, Tel. 0151/44532840
Montag 16.00–17.00 Uhr im Sportheim

■ Kicker & Dart Club Vorderbreitenthan e.V.



Wir suchen ambitionierte Kickerspieler oder solche, die es gerne werden möchten. Wenn du Spaß am Kickersport hast, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, bist du hier genau richtig: Komm doch einmal zum allwöchentlichen Sonntagsturnier bei uns im Vereinsheim in Vorderbreitenthan vorbei!

Wann? Sonntag: 16.00–20.00 Uhr
Wo? Bauwagen in Vorderbreitenthan
Wie? DYP auf zwei „Leonhart Pro Tournament“-Tischen

Falls wir dein Interesse wecken konnten, melde dich gerne telefonisch bei Manuel, Tel. 01744532561 oder Julian, Tel. 015110530603

■ Reit- und Fahrverein Feuchtwangen u.U.e.V.

Reitunterricht für Kinder und Erwachsene nach Vereinbarung täglich ab 17 Uhr

Spiel und Spaß mit Pferden: samstags von 15–16.30 Uhr für Kinder ab 5 Jahren

Kindergeburtstag mit Pferden – nach Vereinbarung

Weitere Infos und Terminvereinbarungen bei Elke Pröger unter 0160/7925850

■ TuS – Feuchtwangen

Liebe Vereinsmitglieder,

die Pandemie geht auch am TUS nicht spurlos vorüber.

Da wir die Jahreshauptversammlung unter den aktuellen Vorgaben und Einschränkung nicht durchführen können, haben wir uns entschieden diese im Frühjahr 2022 nachzuholen.

Wir bitten um Verständnis für dies Entscheidung.

Die aktuelle Vorstandschaft wird bis zu diesem Zeitpunkt das Amt weiterführen.

Der TuS wünscht allen Mitgliedern viel Gesundheit und eine schöne Weihnachtszeit.



■ Freiwillige Feuerwehr Krapfenau-Wehlmäusel e.V.

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,

die satzungsgemäße Generalversammlung, die für den 06.01.2022 vorgesehen war, müssen wir wegen der aktuellen Corona-Pandemie erneut verschieben. Sobald es wieder möglich ist, eine Versammlung zu planen, werden wir ein Termin festlegen und Euch entsprechend einladen.

Wir wünschen Euch auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Die Wünsche sind mit der Hoffnung verbunden, dass wir vom 01. bis 03. Juli 2022 unser Feuerwehlfest ohne große Beschränkungen durchführen können.

Bis dahin, bleibt alle gesund und nehmt Acht auf eure Mitmenschen.

Eure Vorstandschaft der FFW Krapfenau-Wehlmäusel e.V.

gez. Heinz Balmberger
1. Vorsitzender

■ Krieger- und Schützenkameradschaft 1876 Thürnhofen

Bekanntmachung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage kann leider unser traditionelles Päckchen-Schießen in diesem Jahr nicht stattfinden.

Auch die für den 06.01.2022 geplante Generalversammlung muss verschoben werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Die Vorstandschaft

Sonstiges

■ Gymnasium Ansbach

Am Dienstag, 18. Januar 2022 um 19 Uhr findet in der Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

Angesichts der aktuellen Situation wird darum gebeten, dass jeweils nur ein Elternteil pro Kind an der Veranstaltung teilnimmt. Neben der Verpflichtung zum Tragen einer medizinischen Maske bitten wir darum, nur geimpft bzw. negativ getestet oder nachweislich von Corona genesen vom persönlichen Informationsangebot in der Schule Gebrauch zu machen.

■ Landratsamt Ansbach

Sachgebiet 21: Staatliche Sportförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration wird auch im Jahr **2022** den außerschulischen Sport durch die sog. „Vereinspauschale“ fördern.

Die Antragsformulare stehen für die Sport- und Schützenvereine bereits jetzt im Internet zur Verfügung unter:

www.landkreis-ansbach.de

► Aktuelles ► Zuschuss nach den Sportförderrichtlinien (sog. „Vereinspauschale“)

Außerdem können die Vordrucke im Landratsamt Ansbach bei **Frau Schilffarth von Montag – Freitag zwischen 8:00 – 12:00 Uhr, Tel. 0981/468-2104** angefordert werden.

Die Anträge sind zusammen mit den Original-Übungsleiterlizenzen bzw. Kopien der Lizenzen **mit** „Erklärung zur Einreichung von Lizenzen“ (jedoch keine DFB-C-Trainer-Lizenzen) beim Landratsamt Ansbach einzureichen.

Hier können Voll- wie auch Zusatzlizenzen vorgelegt werden.

Es werden ausschließlich nur die in der Liste der anerkannten Trainer- und Übungsleiterlizenzen aufgeführten Lizenzen berücksichtigt.

Letzter Abgabetermin ist der **1. März 2022**. Es handelt sich hier um eine Ausschlussfrist!

Hinweise zur „Vereinspauschale“ finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration:

<http://www.stmi.bayern.de/sug/sport/breitensport/foerderungvereine/index.php>

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Sachbearbeiterin für die Vereinspauschale

Regina Schilffarth

■ Landkreis Ansbach stattet Schulen mit Luftreinigungsgeräten aus

Der Landkreis Ansbach hat seine Schulen mit 400 Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Auslieferung an insgesamt 20 Einrichtungen begann am 10. und 11. November. An diesen Tagen erhielt jede Schule mindestens ein Lüftungsgerät. Bis zum Ende dieser Woche wird die Verteilung abgeschlossen. In den Kauf der Geräte in-



vestiert der Landkreis knapp 1,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert die Anschaffung mit 50 Prozent. Zu diesen Kosten hinzu kommt eine jährliche Wartungsgebühr in Höhe von rund 290,- Euro pro Gerät, die vom Landkreis gezahlt wird.

„Saubere Raumluft fördert nicht nur die Konzentration, sondern auch die Gesundheit. Ich bin froh, dass den Schulen in dieser Woche die letzten ausstehenden Geräte übergeben werden können“, sagte Landrat Dr. Jürgen Ludwig. „Der Schulalltag wird von der Corona-Pandemie massiv beeinträchtigt. Die Geräte sollen – zusätzlich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen – dazu beitragen, das Ansteckungsrisiko im Klassenraum zu reduzieren.“

Um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können, wurden sowohl auf Seiten der Schulen, als auch auf Seiten des Landratsamtes Ansbach feste Ansprechpartner definiert. Damit kann bei Störungen oder Rückfragen ein direkter Austausch gepflegt werden.

Im Einzelnen erhalten folgende Schulen Luftreinigungsgeräte: Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen, Realschule Heilsbronn, Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg, Realschule Wassertrüdingen, Realschule Herrieden, Gymnasium Dinkelsbühl, Gymnasium Feuchtwangen, Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach, Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl, Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach, Staatliche Berufsschule Rothenburg, Staatliche Berufsschule Dinkelsbühl, Staatliche Fach- und Berufsoberschule Triesdorf, Förderzentrum Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, Förderzentrum Wolfhard-Schule Herrieden, Förderzentrum Rothenburg, Sebastian-Strobel-Schule Herrieden, Landwirtschaftsschule Ansbach, Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl. Die Realschule Ansbach verfügt in allen förderfähigen Räumen über eine Lüftungsanlage mit Frischluftzufuhr



Unter anderem in der Realschule Feuchtwangen wurden Luftreinigungsgeräte aufgestellt. (Foto: © Realschule Feuchtwangen)

■ Telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde für Eltern im Landkreis Ansbach

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach bietet neu eine telefonische Baby- und Kleinkindsprechstunde an. Eltern aus dem Landkreis Ansbach mit Kindern von 0 bis 3 Jahren erhalten hier Beratung zu allen Themen rund ums Baby und Kleinkind. Erfahrene Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern stehen dafür bereit.

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt zwei Sprechzeiten pro Woche, Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1482551 sowie Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr unter der Telefonnummer 0172/1492271.

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für viele Eltern eine große Herausforderung – doch gerade diese sind für den Aufbau und die positive Entwicklung der Eltern-Kind-Beziehung sehr wichtig. „Für einen guten Start ins Kinderleben“ lautet das Leitmotiv der KoKi. Um Mütter und Väter in dieser Zeit zu begleiten, wurde das neue Angebot aufgebaut. Als Ergänzung zur Hebammenversorgung und den kinderärztlichen Untersuchungen können Eltern Informationen und Rat, etwa zu den Themen Schlafen, Ernährung, Pflege, Entwicklung oder bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind, in der Telefonsprechstunde erhalten. Durch die Erfahrung und Vernetzung der Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen mit der KoKi im Landkreis Ansbach ist bei Bedarf auch eine Vermittlung zu einer geeigneten Fachstelle möglich, wenn die Eltern dies wünschen.

Ziel der KoKi ist es, Familien mit Babys und Kleinkindern niedrigschwellige Unterstützung anzubieten, damit aus Sorgen keine Probleme werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen pandemischen Entwicklungen ist die telefonische Beratung ein konkretes und unabhängiges Angebot.



V.l.n.r. Anita Neudert und Yvonne Eckstein von der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Ansbach mit den Beraterinnen der telefonischen Baby- und Kleinkindsprechstunde Carmen Schwab und Melanie Dumke (Familienhebammen) und Jessica Rosner (Familienkinderkrankenschwester).

Foto: © Landratsamt Ansbach/ Josephine Georgi

■ Regional fairschenken im Landkreis Ansbach

„Es muss nicht immer der Klick in die große weite Online-Welt sein. Unsere Geschäfte und Gastronomiebetriebe im Landkreis Ansbach freuen sich über jeden Einkauf. Daher lautet die Devise: regional fairschenken.“ Mit diesen Worten ruft Landrat Dr. Jürgen Ludwig dazu auf, die Anbieter vor Ort und auch fair gehandelte Produkte bei den Überlegungen für Weihnachtsgeschenke mit einzubeziehen. „Im Landkreis Ansbach liegt das Gute oft sehr nah. Jeder kann dazu beitragen, dass die Kaufkraft vor Ort bleibt und der Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Heimat unterstützt wird.“

„Die Vorweihnachtszeit eignet sich ganz besonders dazu, als regionale ‚Schatzsucher‘ auszuschwärmen“, findet Wolfgang Heinzl. Der Gastronom aus Linden (Gemeinde Windelsbach) und Vorsitzender der Initiative „Regionalbuffet“ wirbt schon lange für Direktvermarktung und regionale Wertschöpfung. Ihm zufolge hilft jede

Köstlichkeit nicht nur der gebeutelten Gastronomie, sondern auch den Lieferanten, darunter Landwirtschaften, „die mit Liebe und Leidenschaft für uns Gastronomen und für Sie, unsere Gäste, Lebensmittel erzeugen“.

„Regional einkaufen bedeutet auch, einen regionalen Kundendienst und Service vor Ort zu haben – egal ob bei Computer, Fahrrädern oder Ähnlichem“, betont Rudolf Eger, Vorsitzender des Vereins der Heilsbronner Gewerbetreibenden. Die Betriebe vor Ort seien eng mit dem öffentlichen Leben verbunden. Dort zu kaufen bedeute auch, deren Engagement im sozialen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen.

In Rothenburg wirbt Anett Utz, die Initiatorin von „Handmade Rothenburg ob der Tauber“ für Produkte mit Flair: „Handgemachte individuelle und einzigartige Geschenke von kleineren Betrieben, mit viel Liebe produziert in den kleinen Manufakturen in den engen Gassen Rothenburgs – bei der Arbeit kann man den Handwerkern noch über die Schulter schauen.“ Auch Dinkelsbühl hat für die Schenkenden immer etwas zu bieten, sagt Citymanagerin Antje Krumbholz: „Hier vereinen sich die Vielfältigkeit des Einzelhandels mit einer großen Auswahl an regionalen Produkten, verbunden durch abwechslungsreiche Gastronomie, kurze Laufwege sowohl innerhalb als auch außerhalb der Stadtmauern und das besondere mittelalterliche Flair.“

Die Chance, im doppelten Sinne Freude zu verschenken, bietet sich in den Eine-Welt-Läden im Landkreis Ansbach – zum Beispiel in Herrieden. „Die Produkte sichern den Produzenten in den südlichen Ländern die existenzsichernden Löhne für ihre Arbeit“, erklärt Franziska Wurzing, Vorsitzende des örtlichen Eine-Welt-Vereins und Beauftragte für kommunale Entwicklungspolitik im Stadtrat.

Heimat mit jedem Bissen und jedem Schluck – das gibt es bei den Direktvermarktern der Fränkischen Moststraße. „Die Produktpalette aus dem Streuobst ist vielfältig und geschmackvoll: Von verschiedenen Getränken über Marmeladen, Senfe oder Chutneys bis hin zu Fruchtgummis – das ist Landschaftsschutz, den man schmecken kann“, sagt Projektmanagerin Lena Deffner. „Ein Vorteil des Verschenkens von Nahrungsmitteln: Man kann die Geschenke direkt verbrauchen. Jetzt in der Vorweihnachtszeit lohnt es sich zudem, anstatt eines regulären Glühweins oder Punschs auch einmal einen aus Kirschen, Äpfeln oder Birnen von den Streuobstwiesen unserer Region zu probieren oder diesen zu verschenken!“

Aus diesen Gründen hat sich der Landkreis auf dem Weg gemacht Fair-Trade-Landkreis zu werden. Denn faire Produkte und regionale Wertschöpfung sollen Hand in Hand gehen.



Im Gasthof Linden zaubert Julian Heinzel Gerichte aus regionalen Zutaten. (Foto: © Oliver Kess)



Fränkisches Museum FEUCHTWANGEN

Facetten fränkischer Identität

Mitarbeiter*in an der Museumskasse m/w/d

Teilzeitstelle, Minijob-Basis

Das Fränkische Museum Feuchtwangen gehört zu den bedeutenden kulturhistorischen Museen der Region.

Das Museum wurde 1902 durch den Verein für Volkskunst und Volkskunde e.V. begründet, der bis heute Träger des Museums ist. Schnell entstand eine beeindruckende Sammlung, die 1926 in einem historischen Fachwerkhäus ausgestellt wurde. Die Sammlungsschwerpunkte sind Möbel aus Franken, Volkskunst und Fayencen. Das Museum hat heute über 2000 m² Ausstellungsfläche. 2008 wurde das Museum nach vollständiger Sanierung mit einem modernen Foyer und Ausstellungsgebäude neu eröffnet; 2018 wurde ein Raum für Museumspädagogik ergänzt.

Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir eine engagierte und freundliche Person.

Ihre Aufgaben sind:

- Öffnung und Schließung des Museums
- Verkauf von Eintrittskarten
- Besucherservice, auch am Telefon
- Museumsaufsicht per Videoüberwachung
- Verkauf am Museumsshop

Die Bereitschaft für Feiertags- und Wochenenddienste ist Voraussetzung.

Wir bieten:

- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre im Museumsteam
- Flexible Arbeitszeiten
- Eine angemessene Bezahlung

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie gerne Frau Köppler, Verwaltungsmitarbeiterin des Fränkischen Museums, unter Telefon 09852/2575, E-Mail: info@fraenkisches-museum.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 15. Januar 2022 an den Verein für Volkskunst und Volkskunde Feuchtwangen e.V., z.H. Herrn Gräbner, Museumstraße 19, 91555 Feuchtwangen.